

BIGEST

**BIGEST**  
Bildungsinstitut für Berufe im Gesundheitswesen  
der St. Elisabeth-Stiftung

# Bildungsprogramm





**Bildungsprogramm 01 / 2023, Januar bis Juni 2023**

Stand 03/2022

**Herausgeber**

BIGEST

Bildungsinstitut für Berufe im Gesundheitswesen der St. Elisabeth Stiftung

Bleichstraße 15

44787 Bochum

Katholisches Klinikum Bochum gGmbH

Gudrunstraße 56

44791 Bochum

**Redaktion**

BIGEST

Bei Fragen zum Programm wenden Sie sich an

[bigest@klinikum-bochum.de](mailto:bigest@klinikum-bochum.de)



# Hinweise zum Bildungsprogramm

## Vollständiges Programmheft

Unser gedrucktes Programm beinhaltet nur einen kleinen Einblick in die Bildungsangebote. Im **Intranet** unter dem Reiter BIGEST können Sie die **vollständigen Beschreibungen** nachschlagen. Zum Nachschlagen nutzen Sie z.B. die Seminar-nummerierungen.

## Seminaranmeldung

Zu Fortbildungen können Sie sich wie gewohnt im Intranet unter dem Reiter BIGEST oder per Fax/Hauspost unter Hilfenahme des Anmeldebogens anmelden. Den Anmeldebogen finden Sie ebenfalls im Intranet unter BIGEST.

Alternativ können Sie sich direkt in der KKB-App für Mitarbeiter\*innen anmelden.

## Verbindlichkeit

Ihre Anmeldung ist mit Ihrem / Ihrer Vorgesetzten abzustimmen. Seminarzeit ist im Allgemeinen auch Dienstzeit, daher ist Ihre Anmeldung als verbindlich zu betrachten. Bei Verhinderung melden Sie sich bitte so früh wie möglich vom Seminar ab.

## Kosten

Die Mitarbeitenden des Katholischen Klinikums können an den Fortbildungsveranstaltungen kostenlos teilnehmen, sie benötigen allerdings das Einverständnis der / des Vorgesetzten.

## Teilnahmebegrenzungen

Bei einigen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Bestätigung zur Teilnahme wird in der Reihenfolge der Anmeldungen bearbeitet. Sie erhalten in Ihrer Anmeldebestätigung die Information, ob Sie zur Teilnahme zugelassen sind oder sich auf einem Wartelistenplatz befinden.

## E-Learning

Einige unserer Seminare können sowohl als Webinar oder direkt online im Ole-Campus absolviert werden. Zur Anmeldung zu Webinaren geben Sie bitte immer eine gültige E-Mailadresse an, sonst können wir Ihnen keinen Einladungslink schicken.

## Hinweise zu den Symbolen



Das Symbol verrät Ihnen, wer der Dozent / die Dozentin der Veranstaltung ist.



Hier finden Sie das Veranstaltungsdatum.



Der Ortspfeil zeigt Ihnen den Veranstaltungsort.



Die Zielscheibe zeigt Ihnen für wen diese Fortbildung **im Besonderen** geeignet ist - es sind jedoch ausdrücklich **alle Mitarbeiter willkommen**.



Für Praxisanleitende: Der Hinweis „**Praxisanleitende**“ bedeutet, dass diese Veranstaltung im Rahmen der **Fortbildungspflicht** nach dem PflBG **als pädagogische und pflegefachliche Qualifikation anerkannt** wird.

## Inhaltsverzeichnis

### **N**eu**e**s aus dem Bildungsinstitut ab Seite 5

- BG** Vielfalt im Bildungsbereich
- BG** Tag der (Pflicht-) Fortbildungen
- BG** Neu im Team

### **A**usbildung ab Seite 14

- BPS** Pflegefachfrau/ Pflegefachmann mit div. Vertiefungen
- BPS** Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -in
- BPS** Pflegefachassistent/ -in
- BPS** Anpassungslehrgang/ Kenntnisprüfung
- BPT** Physiotherapeut/ -in
- BMT** Medizinische Technologen für Radiologie

### **F**ortbildung ab Seite 22

- PK** Patientenkommunikation
- M** Mitarbeitergespräche
- T** Teamentwicklung
- F** Führungskompetenz
- GP** Gesunderhaltung und Prävention
- Q** Qualitätssicherung
- P** Pflichtfortbildungen
- H** Hygieneschulungen
- R** Reanimation
- G** Geriatrie
- PQ** Pflegequalität
- MB** Mobilität und Bewegung
- A** Ausbildungsqualität
- E** EDV und IT

### **W**eiterbildung ab Seite 47

- WB** Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung
- WB** Leitung einer Station/ eines Bereiches
- WB** Palliativ Care
- WB** ZERCUR GERIATRIE® - Basislehrgang

### **Z**usatz ab Seite 52

- Z** Pflichtfortbildungsstunden-Übersichtsbogen für PA
- Z** Anmeldeformular



## Neues aus dem Bildungsinstitut

### Vielfalt im Bildungsbereich

Bildung meint für uns einen eigenverantwortlichen Prozess, der Selbstentfaltung und Selbstbestimmung ermöglicht. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Persönlichkeit jedes Einzelnen zu entwickeln. Aus diesem Grund haben wir mit dem Projekt *Förderstruktur der St. Elisabeth Stiftung* gestartet, mit dem Ziel, vor, während und nach der Ausbildung *Chancengleichheit* zu sichern.

Hierbei erfährt das BIGEST Hilfestellung durch Janina Maneski (pädagogische Referentin für Diversity) und Farwa Schulenburg (Psychologische Psychotherapeutin). Unsere Auszubildenden erhalten Unterstützung in der Gestaltung ihrer sozialen Rahmenbedingungen, Leistungsfähigkeit, Motivation und Qualifikation. Sie erlernen Handlungsstrategien zu entwickeln.

Zusätzlich können unsere Auszubildenden und Anpassungslehrgangsteilnehmenden ein von Frau Dominique Bellinger-Bojarzin (freiberufliche Dozentin für Berufssprachkurse) gestaltetes Angebot zur Teilnahme an wöchentlichen Deutsch-Sprachkursen wahrnehmen.

Neben den integrativen Rahmenbedingungen setzt sich das BIGEST für eine finanzielle

Unterstützung der Schülerinnen und Schüler ein.

Auszubildende können seit Juni 2022 sowohl in der zweijährigen als auch dreijährigen Ausbildung finanzielle Unterstützung durch die Bundesagentur für Arbeit Bochum erhalten, wenn entsprechende Förderbedingungen vorliegen.



Diskutiert und angeregt werden alle Angebote innerhalb der Diversity-Arbeitsgruppe des BIGEST. An den Gruppentreffen können alle Mitarbeitenden des BIGEST teilnehmen. Die AG-Leitung und Koordination hat Katharina Materna (Schulleitung Ostermannstraße) übernommen.

Sie finden in unserem Bildungsprogramm einige neue Seminarthemen zum Umgang mit Diversität:

- ⇒ 18.01.2023 Kultursensibles Verständnis: Umgang mit Kommunikation mit Patienten mit Migrationshintergrund (PK08)
- ⇒ 02.03.2023 Wertschätzendes Miteinander im kulturellen Team (T05)
- ⇒ 15.03.2022 Interaktion im interkulturellen Kontext (PK12)
- ⇒ 25.&26.03.2023 Diversität in der Pflege – Vom Wissen zur Praxis (PK11)
- ⇒ 19.04.2023 Vereinbarkeit von familiären und beruflichen Verpflichtungen (GP19)



## Tag der (Pflicht-)Fortbildungen

### Sie möchten möglichst viele Pflichtfortbildungen an einem Tag absolvieren? Kein Problem!

Ab Januar 2023 haben Sie die Möglichkeit, alle zwei Monate an einem Tag der (Pflicht-)Fortbildung teilzunehmen. Hier können Sie die Fortbildungen für sich aussuchen, an denen Sie teilnehmen möchten. Sie können jeden Termin einzeln buchen und sich somit den Tag so gestalten, wie Sie ihn brauchen!

### Aber welche Fortbildungen muss ich wann belegen?



Fortbildung	Verwaltung	Pflege	Ärztlicher Dienst	Funktionsdienst	Technische Abteilungen	Turnus
Umgang mit Zytostatika		X *				Berufsstart
Brandschutz	X	X	X	X	X	Berufsstart, jährlich, Veränderung des Tätigkeitsbereiches
Kritis	X	X	X	X	X	jährlich
Transfusionsmedizin			X **			Berufsstart; Regelmäßige Auffrischung
Hygiene	X ***	X	X	X	X ***	Berufsstart, jährlich
Datenschutz	X	X	X	X	X	Berufsstart; Regelmäßige Auffrischung
Gefährdungsbeurteilung	X ****	X ****	X ****	X ****	X ****	jährlich
Biostoffe-Gefahrstoffe Basisseminar	X ****	X ****	X ****	X ****	X ****	Berufsstart, jährliche Unterweisung der Mitarbeitenden

\* Für Mitarbeitende mit Umgang zytostatikahaltiger Substanzen

\*\* Für transfusionsmed. tätige Mitarbeitende

\*\*\* Für Mitarbeitende, die direkten Patient\*innenkontakt haben oder Patientenzimmer betreten

\*\*\*\* Für Vorgesetzte / Mitarbeitende mit Führungsverantwortung



## Tag der (Pflicht-)Fortbildungen

Fortbildung	Verwaltung	Pflege	Ärztlicher Dienst	Funktionsdienst	Technische Abteilungen	Turnus
Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden		X	X	X		Hausinterne Pflichtfortbildung für Medizinprodukteanwender
Organspende und Transplantationswesen		X	X			Hausinterne Pflichtfortbildung für den ärztlichen und pflegerischen Dienst der ITS
Freiheitsentziehende Maßnahmen		X	X			Empfohlene Fortbildung für Anwender*innen von freiheitsentziehenden Maßnahmen
Haftungsrecht für MA des Pflegedienstes		X				Empfohlene Fortbildung für Mitarbeitende des Pflegedienstes
Kommunikation mit Patient*innen/ Angehörigen im Schadensfall		X	X			Empfohlene Fortbildung für Mitarbeitende des Pflegedienstes, ärztlicher Dienst

### Und was ist mit den Reanimations-Schulungen?

Mitarbeitende, die am (Pflicht-)Fortbildungstag teilnehmen, absolvieren vorab den Online-Kurs Reanimation, bevor sie zum Rea-Praxistraining zugelassen werden.

Alle Mitarbeitenden sind zur Teilnahme am Basis-Reanimationskurs angehalten. Für explizite Fachbereiche (z.B. ZNA, Akut, Kardio) wird ein Advanced Life Support Kurs angeboten.

### Welche Pflichtfortbildungen kann ich online absolvieren?

Sie können die folgenden Fortbildungen alternativ zur Präsenzveranstaltung buchen:

Datenschutz, Basis-Hygiene, IT-Sicherheit, Brandschutz, Reanimation Theorie

## Tag der (Pflicht-)Fortbildungen

### Wie melde ich mich zum Tag der (Pflicht-)Fortbildungen an?

Damit Sie Fortbildungen flexibel und individuell auswählen können, melden Sie sich zu jeder Fortbildung einzeln an, an der Sie teilnehmen möchten.

Nutzen Sie unser Anmelde-Formular online oder in schriftlicher Form.

### Tag der (Pflicht-)Fortbildungen im Januar

 25.01.2023, 08:30-16:30 Uhr

 St. Josef Hospital

 Alle Mitarbeitenden

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welche der am Tag stattfindenden Veranstaltung Sie belegen möchten!

#### Hörsaalzentrum

10:20-12:00	Datenschutz
10:20-12:00	Organspende und Transplantationswesen
12:10-14:10	Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden
14:30-16:30	Haftungsrecht für Mitarbeitende im Pflegedienst

#### Vincenzraum

14:30-16:30	Hygiene: Umgang mit respiratorischen Erregern im Klinikalltag
-------------	---

#### Simulationsraum alte CHIR2

08:30-10:00	Basis-Reanimation für erwachsene Patient*innen; <u><a href="#">vorab bitte den Ole Campus Theorie-Input absolvieren</a></u>
10:20-11:50	Basis-Reanimation für erwachsene Patient*innen; <u><a href="#">vorab bitte den Ole Campus Theorie-Input absolvieren</a></u>
12:40-14:10	Basis-Reanimation für erwachsene Patient*innen; <u><a href="#">vorab bitte den Ole Campus Theorie-Input absolvieren</a></u>
14:30-16:00	Basis-Reanimation für erwachsene Patient*innen; <u><a href="#">vorab bitte den Ole Campus Theorie-Input absolvieren</a></u>



# Tag der (Pflicht-)Fortbildungen

## Tag der (Pflicht-)Fortbildungen im März

 15.03.2023, 08:30-16:30 Uhr

 St. Josef Hospital

 Alle Mitarbeitenden

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welche der am Tag stattfindenden Veranstaltung Sie belegen möchten!

### Hörsaalzentrum

10:20-12:00	Organspende und Transplantationswesen
12:10-14:10	Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden
14:30-16:30	Umgang mit Zytostatika

### Vincenzraum

14:30-16:30	Hygiene: Hygiene für IMC Bereiche
-------------	-----------------------------------

### Simulationsraum alte CHIR2

08:30-10:00	Basis-Reanimation für erwachsene Patient*innen; <a href="#">vorab bitte den Ole Campus Theorie-Input absolvieren</a>
10:20-11:50	Basis-Reanimation für erwachsene Patient*innen; <a href="#">vorab bitte den Ole Campus Theorie-Input absolvieren</a>
12:40-14:10	Basis-Reanimation für erwachsene Patient*innen; <a href="#">vorab bitte den Ole Campus Theorie-Input absolvieren</a>
14:30-16:00	Basis-Reanimation für erwachsene Patient*innen; <a href="#">vorab bitte den Ole Campus Theorie-Input absolvieren</a>

## Tag der (Pflicht-)Fortbildungen

### Tag der (Pflicht-)Fortbildungen im Mai

 10.05.2023, 08:30-16:30 Uhr

 St. Josef Hospital

 Alle Mitarbeitenden

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welche der am Tag stattfindenden Veranstaltung Sie belegen möchten!

#### Hörsaalzentrum

10:20-12:00	Datenschutz
10:20-12:00	Organspende und Transplantationswesen
12:10-14:10	Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden
14:30-16:30	Haftungsrecht für Mitarbeitende im Pflegedienst

#### Vincenzraum

14:30-16:30	Hygiene: Multiresistente Erreger
-------------	----------------------------------

#### Simulationsraum alte CHIR2

08:30-10:00	Basis-Reanimation für erwachsene Patient*innen; <u><a href="#">vorab bitte den Ole Campus Theorie-Input absolvieren</a></u>
10:20-11:50	Basis-Reanimation für erwachsene Patient*innen; <u><a href="#">vorab bitte den Ole Campus Theorie-Input absolvieren</a></u>
12:40-14:10	Basis-Reanimation für erwachsene Patient*innen; <u><a href="#">vorab bitte den Ole Campus Theorie-Input absolvieren</a></u>
14:30-16:00	Basis-Reanimation für erwachsene Patient*innen; <u><a href="#">vorab bitte den Ole Campus Theorie-Input absolvieren</a></u>



## Tag der (Pflicht-)Fortbildungen

### Wie kann ich die Fortbildungen kombinieren?

Sie können sich jede Fortbildung einzeln aussuchen und Ihren Fortbildungstag so gestalten, wie Sie es möchten. Sie könnten eine einzelne Fortbildung buchen oder den gesamten Tag für die Fortbildungen nutzen. Folgende „Muster“-Kombinationen sind möglich:

#### —> ... Für neue Mitarbeiter\*innen

08:30-10:00 Uhr: Basis Reanimation

10:20-12:00 Uhr: Datenschutz

12:10-14:10 Uhr :Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden

14:30-16:30 Uhr: Haftungsrecht oder Hygiene

#### —> ... Für Halbtags-Lerner\*innen und Refresher

12:40-14:10 Uhr: Reanimation Praxis

14:30-16:00 Uhr: Hygiene / Zytostatika

#### —> ... Für Online-Lerner\*innen

08:30-09:30 Uhr: Datenschutz Online

09:30-10:15 Uhr: IT Sicherheit Online

10:30-11:15 Uhr: Brandschutz Online

11:30-13:30 Uhr: Hygiene Online

13:30-14:00 Uhr: Reanimation Online

14:30-16:00 Uhr: Reanimation Praxis

**Bitte so anmelden!**

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu folgenden Veranstaltungen an:

Datum / Veranstaltung / Thema

25.01.2023 08:30-10:00 Basis Rea

25.01.2023 10:20– 12:00 Datenschutz

25.01.2023 12:20-14:10 Medizinprodukte

25.01.2023 14:30-16:30 Haftungsrecht

## Das BIGEST stellt sich vor

### Unsere Neuankömmlinge



#### Anke Dürdodt

Lehrerin: Kursleitung Fachbereich Pflege-  
schulen



Ich bin am BIGEST seit 2022.



Man trifft mich hauptsächlich  
im BIGEST am Standort Ostermannstraße.



Wenn ich nicht Lehrerin für Pflegeberufe gewor-  
den wäre, dann wäre ich Biologin geworden.



Hätte ich ein Jahr Auszeit, würde ich in ferne  
Länder reisen.



Für 2023 wünsche ich mir: Frieden.



#### Erika Finkeldey

Lehrerin: Fachbereich Pflegeschulen



Ich bin am BIGEST seit 2022.



Man trifft mich hauptsächlich  
im BIGEST am Standort Bleichstraße.



Wenn ich nicht Pflege und Pädagogik studiert  
hätte, dann wäre Sozialarbeiterin geworden.



Für 2023 wünsche ich mir: Gesundheit und  
Frieden auf der Welt.



#### Kim-Sophie Köster

Pädagogische Mitarbeiterin



Ich bin am BIGEST seit 2018.



Man trifft mich hauptsächlich  
im BIGEST am Standort  
Bleichstraße.



Wenn ich nicht Gesundheits-/ Kinderkranken-  
pflegerin geworden wäre, dann wäre ich Grund-  
schullehrerin geworden.



Hätte ich ein Jahr Auszeit, würde ich die Welt  
mit meiner Familie bereisen.



Für 2023 wünsche ich mir: Gesundheit,  
neue Erfahrungen, Erfolg.



#### Stefanie Ludwig

Lehrerin: Kursleitung Fachbereich Pflege-  
schulen



Ich bin am BIGEST seit 2022.



Man trifft mich hauptsächlich  
im BIGEST am Standort Ostermannstraße.



Wenn ich nicht Lehrerin für Pflegeberufe  
geworden wäre, dann wäre ich Reiseführerin in  
fernen Ländern geworden.



Hätte ich ein Jahr Auszeit, würde ich eine Welt-  
reise mit dem Rucksack machen.



Für 2023 wünsche ich mir: Frieden, Normalität  
und Gesundheit.



#### Janina Maneski

Pädagogische Referentin für Diversity



Ich bin am BIGEST seit 2022.



Man trifft mich hauptsächlich  
im BIGEST am Standort Bleichstraße.



Wenn ich nicht Pädagogische Referentin für  
Diversity geworden wäre, dann wäre ich Um-  
welttechnikerin geworden.



Hätte ich ein Jahr Auszeit, würde ich viel reisen  
und einen alten Hof restaurieren.

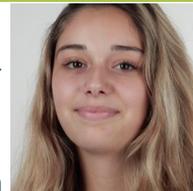


Für 2023 wünsche ich mir: Klimagerechtigkeit  
und Frieden.



#### Elisa Schippmann

Lehrerin: Kursleitung Fachbereich Pflege-  
schulen



Ich bin am BIGEST seit 2022.



Man trifft mich regelmäßig am  
Standort Bleichstraße.



Wenn ich nicht Gesundheits- und Krankenpfle-  
gerin geworden wäre, dann wäre ich Logopädin  
geworden.



Hätte ich ein Jahr Auszeit, würde ich durch Süd-  
amerika reisen.



2023 wünsche ich mir Gesundheit, Zufriedenheit  
und motivierte Auszubildende.



## Das BIGEST stellt sich vor

### Unsere Neuankömmlinge



#### Karoline Schmitt

Lehrerin: Kursleitung Fachbereich Pflege-  
schulen



Ich bin am BIGEST seit 2022.



Man trifft mich hauptsächlich  
im BIGEST am Standort Ostermannstraße.



Wenn ich nicht Pädagogin geworden wäre, dann  
wäre ich weiterhin Intensivpflegekraft oder  
Pflengewissenschaftlerin geworden.



Hätte ich ein Jahr Auszeit, würde ich an einem  
Ort leben an dem man jeden Tag surfen kann.



Für 2023 wünsche ich mir: mehr gute als  
schlechte Nachrichten in der Tagesschau.



#### Iris Warmulla-Parys

Pädagogische Referentin



Ich bin am BIGEST seit 2022.



Man trifft mich hauptsächlich  
im BIGEST am Standort  
Bleichstraße.



Wenn ich nicht Dozentin geworden wäre, dann  
wäre ich Museumspädagogin.



Hätte ich ein Jahr Auszeit, würde ich durch  
Europa wandern.



Für 2023 wünsche ich mir viel Zeit in der Natur.



## Unsere Ausbildungen am BIGEST

*„Unser Wissen, unsere Haltung, unser Menschenbild geben wir gerne weiter.“*

Die **Bochumer Schule für Gesundheitsberufe** bildet Menschen für den Umgang mit Menschen aus, die durch Krankheit oder Lebensumstände vorübergehend oder längerfristig auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Wer im Gesundheitswesen arbeitet, übernimmt Verantwortung. In unserer Schule vermitteln wir die fachlichen und methodischen Kompetenzen, damit angehende Pflegende, Physiotherapeuten oder Medizinische Technologen dieser Verantwortung gerecht werden können. Wir stärken ihre soziale Kompetenz und fördern ihre persönliche Entwicklung, damit sie die Aufgaben des beruflichen Alltags eigenständig und selbstbewusst meistern können.

Die Angebote unserer Schulen enden nicht mit der Abschlussprüfung. Die Fortbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen für Gesundheitsberufe sind enorm. Das Spektrum der interprofessionellen Fort- und Weiterbildung für Mitarbeitende reicht von der Fachweiterbildung, Leitungsfunktionen in verschiedenen Bereichen bis zu den Studiengängen Management, Berufspädagogik oder wissenschaftliche Aufgaben. Fortbildung bedeutet für uns, den anstehenden Veränderungsprozessen praxisnah und werteorientiert mit innovativen Konzepten und hohen qualitativen Ansprüchen zu begegnen.

Für das Bildungsjahr 2023 planen wir Ausbildungen in den Bereichen

- ➔ Pflegefachpersonen mit unterschiedlichen Vertiefungen
- ➔ Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- ➔ Pflegefachassistenz
- ➔ Anpassungslehrgänge und Prüfungen für internationale Fachpersonen
- ➔ Physiotherapie
- ➔ Medizinische Technologen für Radiologie





# Unsere Ausbildungen am BIGEST

## Pflegefachpersonen

Ausbildung, berufliche Weiterbildung und  
Personalentwicklung sind uns Verpflichtung

### Pflegefachfrau/ Pflegefachmann Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -in

 Schulleitung: R. Markus  
stellv. Schulleitung: S. Diendorf

 Geplante Kursstarts:  
01.04.  
01.07.  
01.10.  
01.12.

 Campus Bleichstraße  
Campus Ostermannstraße  
Campus Günnigfelderstraße  
Campus Voedestraße

 Auszubildende

#### Hinweis

##### **Träger der praktischen Ausbildung:**

*Sie haben die Möglichkeit, sich bei unterschiedlichen Einrichtungen in der Region zu bewerben und dort den größten Teil ihrer praktischen Ausbildung zu absolvieren.*

*Bitte erfragen Sie den aktuellen Stand zu den Trägern der praktischen Ausbildung im Rahmen Ihrer Bewerbung.*

### **Deine Karriere in der Pflege - eine Ausbildung mit Jobgarantie!**

**Pflegefachpersonen** planen und organisieren die Pflege von Menschen aller Altersstufen mit dem Ziel, dass diese ihre Selbständigkeit erhalten, soweit wie möglich zurückgewinnen oder in Krisensituationen und in der letzten Lebensphase begleitet werden. Sie führen Pflege eigenverantwortlich aus. Sie beobachten und kommunizieren mit Menschen, ermitteln Daten, analysieren die Bedürfnisse und besprechen mit den zu Pflegenden und bei Bedarf mit den Angehörigen die individuellen Pflegeziele und die erforderlichen Hilfestellungen.

#### **Verantwortung für hilfsbedürftige Menschen**

Dabei handeln sie systematisch, nehmen Anpassungen vor und stellen sich auf Veränderungen ein. Sie erstellen im Team Pflegepläne, dokumentieren und berichten untereinander. Sie helfen sich bei der Arbeit, organisieren, verwalten, vermitteln, stellen Kontakte her und beraten Patient\*innen. Das Pflegepersonal beteiligt sich an der fortlaufenden Qualitätsentwicklung und aktualisiert sein Wissen und Können. Eine Vertiefung kann in allen Bereichen der Pflege gewählt werden (Krankenhaus, Kinderklinik, Psychiatrie, Seniorenheime, ambulante Dienste).

#### **Verantwortung für Kinder und Jugendliche**

Der Beruf der/des Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/pflegers umfasst die ganzheitliche Betreuung gesunder, akut kranker, chronisch kranker und behinderter Kinder aller Altersstufen vom Früh- und Neugeborenen bis hin zum Jugendlichen. Dabei muss die Pflege dem jeweiligen psychischen und physischen Zustand des einzelnen Kindes altersgerecht angepasst werden und schließt auch die Anleitung und Beratung der Eltern oder pflegenden Angehörigen mit ein.

## Unsere Ausbildungen am BIGEST

### Pflegefachassistenz

Ausbildung, berufliche Weiterbildung und Personalentwicklung sind uns Verpflichtung

#### Pflegefachassistentin/ Pflegefachassistent

👤 Schulleitung: R. Markus  
stellv. Schulleitung: S. Diendorf

📅 Geplante Kursstarts:  
01.08.2022  
01.12.2022

📍 Campus Bleichstraße  
Campus Ostermannstraße  
Campus Günnigfelderstraße  
Campus Voedestraße

🎯 Auszubildende

#### Hinweis

##### **Träger der praktischen Ausbildung:**

*Sie haben die Möglichkeit, sich bei unterschiedlichen Einrichtungen in der Region zu bewerben und dort den größten Teil ihrer praktischen Ausbildung zu absolvieren.*

*Bitte erfragen Sie den aktuellen Stand zu den Trägern der praktischen Ausbildung im Rahmen Ihrer Bewerbung.*

### **Deine Karriere in der Pflege - eine Ausbildung mit Jobgarantie!**

**Pflegefachassistent\*innen** arbeiten Hand in Hand mit den Pflegefachpersonen und übernehmen pflegerische Kernaufgaben sowie die hauswirtschaftliche Versorgung. Sie finden Einsatzgebiete im Krankenhaus, im Behinderten-, Pflege- oder Altersheim, aber auch in Gesundheitszentren oder Facharztpraxen.

#### **Unverzichtbare Hilfe im täglichen Pflegegeschehen**

Zu ihren Aufgaben gehört die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen bei der Körperpflege und beim An- und Auskleiden. Bei bettlägerigen Menschen sorgen sie für bequemes Liegen. Sie bringen Mahlzeiten, helfen bei der Nahrungsaufnahme oder begleiten Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Darüber hinaus unterstützen sie das Krankenpflegepersonal bei den vom ärztlichen Dienst veranlassten Behandlungen und sorgen für Sauberkeit und Hygiene. Auch das Beobachten von Patient\*innen, die Einleitung von Notfallmaßnahmen und die Dokumentation gehören zum Aufgabenspektrum.

### Anpassungslehrgänge

Ausbildung, berufliche Weiterbildung und Personalentwicklung sind uns Verpflichtung

### **Deine Karriere in Deutschland als internationale Pflegeperson**

Das BIGEST unterstützt durch das Angebot von **Anpassungslehrgängen** und Abnahme von **Kenntnisprüfungen** die Integration von internationalen Fachpersonen.

Gerne beraten wir Sie individuell dazu!

👤 Erw. Schulleitung: K. Materna

📅 Nach Vereinbarung



## Unsere Ausbildungen am BIGEST

### Physiotherapie

Ausbildung, berufliche Weiterbildung und  
Personalentwicklung sind uns Verpflichtung

#### Physiotherapeutin Physiotherapeut

 Fachschulleitung: M. Möllhoff  
stellv. Fachschulleitung: D. Köhn

 Geplanter Kursstart:  
01.10

 Campus Bleichstraße  
Campus Ostermannstraße  
Campus Günnigfelderstraße  
Campus Voedestraße

 Auszubildende

#### ***Deine Karriere in der Physio - eine Ausbildung mit Jobgarantie!***

Der/die **Physiotherapeut\*in** nutzt aktive und passive Verfahren der Bewegungstherapie und der physikalischen Therapie, um die Gesundheit von Menschen zu erhalten, zu fördern oder wiederherzustellen sowie sie von ihren Schmerzen zu befreien oder diese zu lindern. Die Behandlung wird als eine Alternative oder sinnvolle Ergänzung zur medikamentösen oder operativen Therapie verstanden

#### ***Eigenständiges Handeln im Umgang mit Menschen***

Dabei wird in der Regel auf Grundlage einer ärztlichen Diagnose und der eigenständigen physiotherapeutischen Untersuchung ein individueller Behandlungsplan erstellt, der sich an den Funktions-, Bewegungs- und Aktivitätseinschränkungen der/des Patient\*in sowie an den Voraussetzungen, Fähigkeiten und Bedürfnissen orientiert. Die Behandlung zielt auf natürliche, physiologische Reaktionen des Organismus z.B. zu Muskelaufbau und Stoffwechselanregung und setzt auf ein verbessertes Verständnis von Körperfunktionen sowie auf einen verantwortlichen Umgang mit dem eigenen Körper.

## Unsere Ausbildungen am BIGEST

### Medizinische Technologen - Radiologie

Ausbildung, berufliche Weiterbildung und  
Personalentwicklung sind uns Verpflichtung

#### Medizinische Technolgin für Radiologie Medizinischer Technologie für Radiologie

 Ansprechpartner: R. Markus

 Geplanter Kursstart:  
01.11.

 Campus der St. Elisabeth Gruppe  
Einsatzort: Katholisches Klinikum Bochum

 Auszubildende

#### Hinweis

##### **Einsatzort für die praktische Ausbildung:**

Die Ausbildung findet in Kooperation mit der Schule für MTRA der St. Elisabeth Gruppe in Herne statt. Der theoretische und praktische Unterricht erfolgt daher am Campus der St. Elisabeth Gruppe in Herne. Die praktische Ausbildung absolvieren Sie in den Einrichtungen des Katholischen Klinikums Bochum.

#### **Deine Karriere in der Radiologie - eine Ausbildung mit Jobgarantie!**

Die/Der **Medizinische Technolog\*in für Radiologie** stellt eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung sicher, indem er u.a. eine Schlüsselfunktion in der medizinischen Diagnostik und Therapie einnimmt.

Medizinische Technolog\*innen für Radiologie nutzen unterschiedlichste Untersuchungs- und Behandlungsverfahren in der radiologischen Diagnostik, der Strahlentherapie und z.B. der Nuklearmedizin.

#### **Alle Einsatzbereiche bei einem Träger**

In der Ausbildung durchlaufen Sie alle notwendigen Bereiche, um die berufsspezifischen Kompetenzen anzubahnen und zu entwickeln:

- ⇒ Diagnostische Radiologie und
- ⇒ andere bildgebende Verfahren
- ⇒ Strahlentherapie
- ⇒ Nuklearmedizin
- ⇒ Strahlenphysik,
- ⇒ Dosimetrie sowie
- ⇒ Strahlenschutz
- ⇒ Pflegepraktikum



## Unsere Fortbildungen am BIGEST

### **P**atientenkommunikation

<b>PK01</b> Erfolgsfaktor Servicequalität	Seite 23
<b>PK02</b> Angehörige sind nicht immer einfach	Seite 23
<b>PK03</b> Persönlich präsent, aber nicht privat	Seite 23
<b>PK04</b> Mit schwierigen Charakteren souverän umgehen	Seite 23
<b>PK05</b> Kommunikation als Beruf - Lösungsorientierte Gesprächsführung	Seite 23
<b>PK08</b> Kultursensibles Verständnis: Umgang und Kommunikation mit Patient*innen mit Migrationshintergrund	Seite 24
<b>PK11</b> Diversität in der Pflege – Vom Wissen zur Praxis	Seite 24
<b>PK12</b> Interaktion im interkulturellen Kontext	Seite 24

### **M**itarbeitergespräche

<b>M01</b> Jahresgespräch als Führungsinstrument	Seite 24
<b>M02</b> Klarheit hilft! - Führungsarbeit bei Kritik und Konflikten	Seite 24
<b>M03</b> Probleme lösen, aber wie?	Seite 24
<b>M05</b> Arbeitszufriedenheit und Fehlzeitenverminderung	Seite 25

### **T**eamentwicklung

<b>T01</b> Update Teamentwicklung	Seite 25
<b>T02</b> Von Babyboomer bis Generation Z – Generationen erfolgreich führen	Seite 25
<b>T03</b> „Klasse Station! Hier bleibe ich gern!“	Seite 25
<b>T04</b> „Wir können aufeinander nicht verzichten“	Seite 25
<b>T05</b> Wertschätzendes Miteinander im interkulturellen Team	Seite 26

### **F**ührungskompetenz

<b>F01</b> Coaching zu besonderen Situationen und Anlässen	Seite 26
<b>F02</b> Einzelgespräche im geschützten Rahmen	Seite 26
<b>F03</b> Führen mit Ausstrahlung und Stil	Seite 26
<b>F04</b> Sich sicher und wirksam präsentieren	Seite 26
<b>F05</b> Was stärkt mich in meinen Leitungsaufgaben? Ein Beratungsangebot (mit Hund)	Seite 27
<b>F06</b> Führung und Arbeitsrecht	Seite 27
<b>F07</b> Auswahl und Beurteilung von Mitarbeitenden	Seite 27
<b>F08</b> Persönliches Wachstum durch emotionale Intelligenz	Seite 27
<b>F09</b> Eigene Wege gehen	Seite 27
<b>F10</b> Entscheidungen treffen im Team	Seite 28
<b>F11</b> Kommunikation im ärztlichen Dienst	Seite 28

### **G**esunderhaltung & **P**rävention

<b>GP01</b> Mitarbeitende gesund führen	Seite 28
<b>GP02</b> Resilienz für Mitarbeitende & Führungskräfte	Seite 28
<b>GP03</b> Suchtprobleme am Arbeitsplatz	Seite 28
<b>GP04</b> Zeitmanagement und Work-Life-Balance	Seite 29
<b>GP05</b> Verarbeitung von beruflich belastenden Situationen im Umgang mit Patient*innen	Seite 29
<b>GP06</b> Umgang mit Gewalt am Arbeitsplatz	Seite 29
<b>GP07</b> Selbstbehauptung für Frauen	Seite 29

## Unsere Fortbildungen am BIGEST

<b>GP08</b> Verbale gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg	Seite 29
<b>GP09</b> Zur Ruhe kommen	Seite 29
<b>GP10</b> Energietag	Seite 30
<b>GP12</b> Stressreduktion in 2 1/2 Minuten mit Methoden aus der Kinesiologie	Seite 30
<b>GP13</b> TRE®: Tiefenentspannung durch neurogenes Zittern Dr. Berceci	Seite 30
<b>GP14</b> Meditation - Konzentration und Energie	Seite 30
<b>GP15</b> Selbstpflege durch Achtsamkeit Grundlagen- und Vertiefungsseminar	Seite 30
<b>GP16</b> Selbstpflege durch Entspannungsakupressur, Grundkurs	Seite 31
<b>GP18</b> 58+ Den Übergang in den Ruhestand aktiv gestalten	Seite 31
<b>GP19</b> Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Seite 31
<b>GP20</b> Wer kümmert sich um uns?	Seite 31

### Qualitätssicherung

<b>Q01</b> Entlassungsmanagement – Kür und Pflicht	Seite 32
<b>Q02</b> DRG Basics	Seite 32
<b>Q03</b> Risikomanagement	Seite 32
<b>Q04</b> Basics Qualitätsmanagement	Seite 32
<b>Q05</b> Beschwerdemanagement	Seite 32

### Pflichtfortbildungen *gesetzlich*

<b>P01</b> Datenschutz	Seite 33
<b>P02</b> Arbeitssicherheit: Gefährdungsbeurteilung – wie geht das?	Seite 33
<b>P03</b> KRITIS: Informationssicherheit im KKB	Seite 33
<b>P06</b> Grundlagen der Transfusionsmedizin	Seite 33
<b>P09</b> Umgang mit Zytostatika	Seite 34
<b>P10</b> Biostoffe-Gefahrstoffe Basisseminar	Seite 34

### Pflichtfortbildungen *hausintern*

<b>P05</b> Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden	Seite 34
<b>P04</b> Kommunikation mit Patient*innen und Angehörigen im Schadensfall	Seite 34
<b>P07</b> Freiheitsentziehende Maßnahmen	Seite 34
<b>P08</b> Haftungsrecht für Mitarbeitende des Pflegedienstes	Seite 35
<b>P11</b> Organspende- und Transplantationswesen im KKB	Seite 35

### Hygieneschulungen – Pflichtfortbildungen

<b>H01</b> Herausforderung Multi-Resistente-Erreger MRE	Seite 35
<b>H02</b> Allgemeine und spezielle Hygiene in der ambulanten Pflege	Seite 35
<b>H03</b> Basishygiene und Lebensmittelsicherheit in der Stationsküche	Seite 36
<b>H04</b> Halbjährlicher Erfahrungsaustausch für Hygienebeauftragte	Seite 36
<b>H05</b> Hygiene für Mitarbeitende der Intensiv- und Intermediat Care Bereiche	Seite 36
<b>H07</b> Hygiene für Mitarbeitende der Funktions- und Operationsbereiche	Seite 36
<b>H09</b> Allgemeine und spezielle Hygiene im Alten- und Pflegeheim, MRE	Seite 36
<b>H10</b> Umgang mit respiratorischen Erregern im Klinikalltag	Seite 36

### Reanimation

<b>R1</b> Notfallversorgung und Reanimation bei Neugeborenen	Seite 37
<b>R2</b> Notfallversorgung und Reanimation im Kindesalter	Seite 37
<b>R3</b> Notfallversorgung und Reanimation bei erwachsenen Patient*innen	Seite 37



## Unsere Fortbildungen am BIGEST

### Geriatric

<b>G03</b> Pflege von dementiell Erkrankten	Seite 38
<b>G05</b> Umgang mit Menschen in der letzten Lebensphase - die palliative Begleitung	Seite 38
<b>G06</b> Systemische Validation	Seite 38
<b>G07</b> Aggression und Gewalt in der Pflege, besonders auch im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen	Seite 38
<b>G08</b> Alter und Trauma. Alte Menschen mit traumatischen Erfahrungen begleiten und pflegen	Seite 38
<b>G09</b> Beratung und Begleitung onkologischer und chronisch erkrankter Patient*innen	Seite 39
<b>G11</b> Sexualität im Alter	Seite 39

### Pflegequalität

<b>PQ01</b> Pflegedokumentation sicher und kompetent. Grundkurs	Seite 39
<b>PQ02</b> Erfahrungsaustausch, Beratung zum Stillen	Seite 39
<b>PQ03</b> Stillen in Theorie und Praxis	Seite 39
<b>PQ04</b> Diabetes mellitus im Krankenhaus	Seite 40
<b>PQ05</b> Pflege bei Patient*innen mit Tracheostoma	Seite 40
<b>PQ06</b> Wundversorgung in der Pflege. Grundkurs	Seite 40
<b>PQ07</b> Wundversorgung in der Pflege. Aufbaukurs	Seite 40
<b>PQ08</b> Der Weg aus dem Dschungel der Wundaufgaben – wann nehme ich was?	Seite 40

### Mobilität & Bewegung

<b>MB01</b> Kinaesthetics® Infant Handling Grundkurs	Seite 41
<b>MB02</b> Kinaesthetics® Infant Handling. Refresher-/Wiedereinstiegstag	Seite 41
<b>MB03</b> Kinaesthetics® in der Praxis – Grundkurs mit individueller kollegialer Praxisbegleitung	Seite 41
<b>MB04</b> Kinaesthetics® Refresher-/Wiedereinstiegstag	Seite 41
<b>MB05</b> Basale Stimulation – Grundkurs	Seite 41
<b>MB06</b> Das Bobath-Konzept. Grundkurs	Seite 42

### Ausbildungsqualität

<b>A02</b> Der Pflegeprozess als Vorbehaltsaufgabe	Seite 42
<b>A04</b> Der Blick ins Blaue	Seite 42
<b>A05</b> Beurteilung in der praktischen Pflegeausbildung - wie gelingt mir eine „objektive“ Beurteilung?!	Seite 42
<b>A06</b> WORKSHOPTAG Pflegeplanung – Den Pflegeprozess kreativ gestalten	Seite 43
<b>A07</b> Ein Angebot für Praxisanleitende	Seite 43
<b>A09</b> Konflikte konstruktiv begegnen -Spannungsfeld Praxisanleitung	Seite 43
<b>A13</b> Anleitungsthema: „Informations- und Beratungsgespräche mit Pflege- Empfängern und Angehörigen planen und durchführen“	Seite 43
<b>A14</b> Bewusste Sprache in der Pflege	Seite 43
<b>A15</b> Einführungskurs „Kollegiale Beratung“	Seite 44
<b>A16</b> Kleiner Aufwand - große Wirkung: One Minute Wonder in der Pflege	Seite 44
<b>A17</b> Kommunikation mit Auszubildenden—Grundlagen	Seite 44
<b>A18</b> Kommunikation mit Auszubildenden—Aufbaukurs	Seite 44
<b>A19</b> Lernspirale in der Praxis umsetzen	Seite 44
<b>A20</b> Kann man Beratung lernen?	Seite 45

## Unsere Fortbildungen am BIGEST

<b>A21</b> Pflegepolitik	Seite 45
<b>A22</b> Zeit- und Selbstmanagement für Praxisanleitende	Seite 45
<b>A23</b> Pflegemodelle	Seite 45
<b>A24</b> Gesprächsführung und Transaktionsanalyse	Seite 45
<b>A25</b> Stressmanagement / Resilienz für Praxisanleitende	Seite 45
<b>A26</b> Ethische Kompetenz im Rahmen der Praxisanleitung	Seite 46
<b>A27</b> Einführung in die Generalistik	Seite 46

### **Ausbildungsqualität**—Praktische Anwendung

<b>A28</b> Praxisanleitung nach dem Pflegeberufegesetz: Konzeption fachpraktischer Unterrichtssituationen	Seite 46
<b>A29</b> Praxisanleitung nach dem Pflegeberufegesetz: Konzeption problemorientierter Lern- und Arbeitsaufgaben	Seite 46
<b>A30</b> Praxisanleitung nach dem Pflegeberufegesetz: Simulierte Lernsituationen Mitgestalten	Seite 46
<b>A31</b> Praxisanleitung nach dem Pflegeberufegesetz: Bereichsspezifische Ausbildungsmaterialien	Seite 47
<b>A32</b> Praxisanleitung nach dem Pflegeberufegesetz: Hospitation in Unterrichtssituationen	Seite 47
<b>A33</b> Praxisanleitung nach dem Pflegeberufegesetz: Hospitation in Praxis-Begleitungen	Seite 47
<b>A34</b> Praxisanleitung nach dem Pflegeberufegesetz: Hospitation in Prüfungssituationen	Seite 47

### **EDV-Fortbildungen**

<b>E02</b> Outlook	Seite 47
<b>E03</b> Orbis Nice für den Pflegedienst	Seite 47
<b>E04</b> MS Teams für Dozent*innen	Seite 47

### **Weiterbildung**

<b>WB</b> Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung	Seite 49
<b>WB</b> Leitung einer Station/ eines Bereiches	Seite 50
<b>WB</b> Palliativ Care	Seite 51
<b>WB</b> ZERCUR GERIATRIE® - Basislehrgang	Seite 51
<b>Z</b> Pflichtfortbildungsstunden-Übersichtsbogen	Seite 52



# Patientenkommunikation

Wir stehen für Patientenzufriedenheit und  
ständige Verbesserung der Patientenversorgung



## Erfolgsfaktor Servicequalität

PK01

Die Service-Qualität ist im Zeitalter der Dienstleistungs-Gesellschaft Garant und Messgröße zugleich. Sie wird insbesondere vom Kunden und nicht vom Fachexperten zur mehrdimensionalen Beurteilung der Unternehmensqualität herangezogen. Hier geht es bereits um den ersten Eindruck und dieser zählt!



Dr. med. Andreas Hellwig



06.02.2023, 14:00-16:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Neue Mitarbeitende

## Angehörige sind nicht immer einfach

PK02

Das Seminar gibt Pflegekräften die Gelegenheit in 2 Modulen die vielen Möglichkeiten der professionellen Gesprächsführung und den Umgang mit Angehörigen durch professionelle Haltung und Kommunikation in der Pflege kennenzulernen, damit sich Patient\*innen und Angehörige verstanden, gut beraten und unterstützt fühlen.



Katrin Sponheuer



31.05. & 01.06.2023, 09:00-16:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Alle Mitarbeitenden, Praxisanleitende  
erhalten 16 berufsfachliche Std.

## Persönlich präsent, aber nicht privat

PK03

Dienstzeit im Krankenhaus ist Kommunikationszeit. Wer während seines Dienstes viel Kontakt mit Patient\*innen und Angehörigen hat, weiß, wie schnell Stress und Ärger entstehen können. Was den Mitarbeitenden in solchen Situationen hilft, ist eine professionelle Grundhaltung für ihre Kommunikation.



Christian Oberberg



24.01.2023, 09:00-16:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Alle Mitarbeitenden, Praxisanleitende  
erhalten 8 berufsfachliche Std.



## Mit schwierigen Charakteren souverän umgehen

PK04

Sich selbst und Menschen in ihrer Persönlichkeit besser verstehen. Sie lernen, Verhaltensweisen weniger zu werten, sich weniger darüber aufzuregen, weil sie ein Modell an die Hand bekommen, das Ihnen hilft, Andersartigkeit zu verstehen. Wenn ich weiß, wie Du tickst, kann ich besser mit Dir umgehen!



Christiane Möller



09. & 10.05.2023, 09:00-16:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Alle Mitarbeitenden, Praxisanleitende  
erhalten 16 berufspädagogische Std.

## Kommunikation als Beruf

PK05

### - Lösungsorientierte Gesprächsführung

In diesem Seminar werden die Voraussetzungen für eine professionell gute Kommunikation mit externen und internen Kundengruppen dargestellt. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, wichtige Hilfsmittel aus dem Bereich der lösungsorientierten Gesprächsführung kennenzulernen und praktisch einzuüben.



Christian Oberberg



15.05.2023, 09:00-16:00 Uhr



Seminarraum 2, St. Elisabeth-Hospital



Alle Mitarbeitenden, Praxisanleitende  
erhalten 8 berufsfachliche Std.

## Kultursensibles Verständnis: Um- **PK08**

gang und Kommunikation mit Patient\*innen mit Migrationshintergrund

Der Umgang mit Patient\*innen mit Migrationshintergrund gehört in den meisten Krankenhäusern zum Alltag. In diesem Kontext treten oft Kommunikationsschwierigkeiten zwischen den Patient\*innen und dem Klinikpersonal auf. In diesem Seminar werden Sie für interkulturelle Themen sensibilisiert.

-  Christiane Möller
-  18.01.2023, je 09:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Alle Mitarbeitenden, Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Std.

## Diversität in der Pflege – Vom Wissen zur Praxis **PK11**

Unsere Gesellschaft wird immer vielfältiger. Diese gesellschaftliche Entwicklung wirkt sich auch auf die Zusammensetzung der Pflgeteams und der Patient:innen aus. Vielfalt ist bereichernd, bringt aber auch Herausforderungen mit sich. Was bedeutet das für mich und meinen Arbeitsalltag?

-  Inga Sponheuer
  -  25. & 26.03.2023, 09:00-16:00 Uhr
  -  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
  -  Alle Mitarbeitenden, Praxisanleitende erhalten 16 berufspädagogische Std.
- NEU**

## Interaktion im interkulturellen Kontext **PK12**

Dieser Kurs richtet sich an alle Teilnehmende, die in ihrem Arbeitsalltag auch fremden Kulturen begegnen und sich fragen, „Wie gehe ich nun damit um?“. Kategorisches Denken (Vorurteil) dient uns als Strategie zum Überleben im Informationsjungle. In diesem Kurs werden Sie die „Vier psychologischen Grundbedürfnisse“ nach Grawe kennenlernen und reflektieren können, wie man in der Interaktion sowohl auf die eigenen Bedürfnisse als auch auf die seines Gegenübers eingehen kann, um gemeinsam ans Ziel zu kommen.

-  Farwa Schulenburg
  -  15.03.2023, 10:00-13:00 Uhr
  -  Seminarraum 3, St. Elisabeth-Hospital
  -  Alle Mitarbeitenden, Praxisanleitende erhalten 3 berufspädagogische Std.
- NEU**

## Mitarbeitergespräche

Führung bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Menschen, Aufgaben und unserem christlichen Menschenbild

## Jahresgespräch als Führungsinstrument **M01**

Jährliche oder halbjährliche, strukturierte Gespräche zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten sind ein geeignetes Führungsinstrument, um Ziele oder Personalentwicklungsmaßnahmen zu vereinbaren. Es werden grundlegende Kenntnisse über Zielsetzung, Ablauf und Kommunikationsgrundsätze des Jahresgespräches vermittelt.

-  Christian Oberberg
-  25.01.2023, 09:00-16:00 Uhr
-  Seminarraum 2, St. Elisabeth-Hospital
-  Neue Mitarbeitende, Führungspersonen

## Klarheit hilft! - Führungsarbeit bei Kritik und Konflikten **M02**

Eine zeitgemäße Führungsarbeit praktiziert einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander; der kooperative Führungsstil setzt auf die Beteiligung von Mitarbeitenden, auf Selbständigkeit und Eigenverantwortung. Nur: Was ist zu tun, wenn die Mitarbeitenden diesem Weg nicht folgen?

-  Christian Oberberg
-  28.03.2023, 09:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Führungspersonen

## Probleme lösen, aber wie? **M03**

Ungelöste, konflikthafte Arbeitssituationen führen zur Unzufriedenheit und verhindern eine effektive Teamarbeit. Mit Konflikten konstruktiv umgehen zu können bedeutet zur Entstehung von etwas Neuem beizutragen.

-  Katrin Sponheuer
-  23.02.2023, 09:00-16:00 Uhr
-  Seminarraum 2, St. Elisabeth-Hospital
-  Führungspersonen, Praxisanleitende erhalten 8 berufsfachliche Std.



## Arbeitszufriedenheit und Fehlzeiten- verminderung **M05**

Selbstverständlich sollten Mitarbeitende gerne und gesund zur Arbeit kommen können! Doch wie ist dieser Anspruch unter den heutigen Bedingungen zu realisieren? In diesem Seminar wird dieser Frage nachgegangen. Es wird der Versuch gemacht, für die heutige Praxis konkrete und realistische Schritte zu entwickeln.

- Christian Oberberg
- 23.03.2023, 09:00-16:00 Uhr
- Seminarraum 2, St. Elisabeth-Hospital
- Führungspersonen

## Teamentwicklung

Führung bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Menschen, Aufgaben und unserem christlichen Menschenbild

## Update Teamentwicklung **T01**

Führungsarbeit heißt immer auch Teamarbeit organisieren. Der Erfolg von Teams hängt nicht nur von den Fähigkeiten und Persönlichkeiten seiner Mitglieder ab. Er ist oft das Ergebnis der Bedingungen, in denen das Team seine Leistung zu erbringen hat.

- Christian Oberberg
- 27.02.2023, je 09:00-16:00 Uhr
- Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
- Führungspersonen

## Von Babyboomer bis Generation Z – Generationen erfolgreich führen **T02**

Es geht in diesem Seminar um die Babyboomer und die Generationen X,Y und Z und ihren unterschiedlichen Ansprüchen, Werten und Vorstellungen bezogen auf die Arbeitswelt. Ein spannender Exkurs durch alle Generationen.

- Christiane Möller
- 24.04.2023, 09:00-16:00 Uhr
- Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
- Führungspersonen, Praxisanleitende erhalten 8 berufsfachliche Std.

## „Klasse Station! Hier bleibe ich gern!“ **T03**

Wie kann ich meine Station gewinnend führen? Was kann ich tun, um qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen? Was kann ich tun, um gute Mitarbeitende an mich und meine Station zu binden? Dieses Seminar ist kein klassisches Führungstraining. Ich lade Sie zu inspirierenden Methoden und Experimenten ein. Wir probieren aus, denken quer, machen Dinge anders oder neu.

- Christiane Möller
- 05.06.2023, 09:00-16:00 Uhr
- Seminarraum 2, St. Elisabeth-Hospital
- Führungspersonen, Praxisanleitende erhalten 8 berufsfachliche Std.



## „Wir können aufeinander nicht ver- zichten“ **T04**

Die Behandlung und Versorgung von Patient\*innen und Bewohner\*innen gelingt nur erfolgreich in Teamarbeit. Dazu bedarf es ein interdisziplinäres Team in dem Menschen unterschiedlicher Berufe, Kompetenzen, Fähigkeiten und Erfahrungen in gegenseitiger Kooperation und Kommunikation an einem Ziel arbeiten.

- Katrin Sponheuer
- 28.02.2023, 09:00-16:00 Uhr
- Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
- Führungspersonen, Praxisanleitende erhalten 8 berufsfachliche Std.

## Wertschätzendes Miteinander im interkulturellen Team **T05**

Unsere Gesellschaft und auch unsere Teams werden immer bunter. Neben den bereichernden Effekten, kann es aber auch zu Unsicherheiten im kulturellen Umgang kommen. Sensibilität und interkulturellen Kompetenzen im Umgang mit Kolleg\*innen, Patient\*innen und Schüler\*innen sind gefragt und werden einige offene Gesprächspunkte auf.

-  Gabriela Koslowski
  -  02.03.2023, 09:00-16:00 Uhr
  -  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
  -  Alle Mitarbeitenden, Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Std.
- NEU**



## Führungskompetenz

Führung bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Menschen, Aufgaben und unserem christlichen Menschenbild

## Coaching zu besonderen Situationen und Anlässen **F01**

Im Coaching wird ein individueller Freiraum geschaffen, sich ohne positionsspezifischen Druck intensiv mit der eigenen Rolle, der Wirkung und den persönlichen Wachstumspotenzialen zu beschäftigen.

-  Christian Oberberg
-  27.03.2023, Einzeltermine je 90 Min. zwischen 08:30-16:30 Uhr,
-  Hörsaalzentrum St. Josef-Hospital
-  Führungspersonen

## Einzelgespräche im geschützten Rahmen **F02**

Für alle, die berufliche Situationen im Arbeitsalltag oder auch besondere Pflegesituationen zu meistern haben, jedoch manchmal an die Grenzen der eigenen Belastung stoßen.

-  Katrin Sponheuer
-  27.03.2023, Einzeltermine je 60 Min. zwischen 09:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum St. Josef-Hospital
-  Führungspersonen

## Führen mit Ausstrahlung und Stil **F03**

Haben Sie sich auch oft gefragt, warum bestimmte Personen erfolgreiche Führungspersönlichkeiten werden, andere jedoch scheitern? Welche Merkmale Menschen überhaupt zu Führungspersönlichkeiten machen? Dann werden Sie in diesem Seminar auf viele Ihrer Fragen Antworten bekommen.

-  Christiane Möller
-  05.05.2023, 09:00-16:00 Uhr
-  Seminarraum 2, St. Elisabeth-Hospital
-  Führungspersonen, Praxisanleitende erhalten 8 berufsfachliche Std.

## Sich sicher und wirksam präsentieren **F04**

Wer eine eigene Überzeugung hat und diese selbstsicher äußert, wird leicht auch andere wirkungsvoll erreichen. Die Klarheit der eigenen Position als innere Voraussetzung und ihr sicheres Aussprechen sind die wichtigsten Bedingungen der rhetorischen Wirkung.

-  Christian Oberberg
-  16.05.2023, 09:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Führungspersonen, Praxisanleitende erhalten 8 berufsfachliche Std.



## Was stärkt mich in meinen Leitungsaufgaben? Ein Beratungsangebot (mit Hund) F05

Im Arbeitsalltag begegnen uns oft herausfordernde Situationen – mit den Mitarbeitenden Ihrer Abteilung, mit Kolleg\*innen anderer Berufsgruppen, Ihren Vorgesetzten oder auch mit Patient\*innen und Angehörigen – denen Sie professionell und souverän begegnen möchten. Der Hund als Spiegel von Emotionen und Förderer psychosozialer und kommunikativer Fähigkeiten begleitet auf Ihren Wunsch hin die Beratungstermine und steht je nach Fragestellung und Thema für verschiedene Interventionen (Übungen) zur Verfügung.



Silke Schmidt-Biele



Termin-Absprachen mit der Dozentin  
(0234 509-2102, silke.schmidt-biele@kklbo.de)



Martin-Luther Krankenhaus



Führungspersonen

## Führung und Arbeitsrecht F06

Führungsarbeit leisten vor allem die Führungskräfte vor Ort, arbeitsrechtliche Maßnahmen leistet die Personalabteilung. Die Praxis zeigt jedoch, dass die Führungsarbeit wirkungsvoller wird, wenn Führungskräfte selbst einige wichtige arbeitsrechtliche Aspekte in ihrem Vorgehen berücksichtigen können.



Christian Oberberg



09.02.2023, 09:00-16:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital

Führungspersonen



## Auswahl und Beurteilung von Mitarbeitenden F07

Zwei wichtige Führungsaufgaben mit Gemeinsamkeiten: Die eine wird hauptsächlich vor der Vergabe einer Stelle oder einer Funktion erforderlich, die andere begleitend zu den bestehenden Arbeitsverhältnissen. Beide Aufgaben benötigen den reflektierten und souveränen Blick der Führungskräfte auf die Leistung und das Verhalten der Mitarbeitenden.



Christian Oberberg



13.02.2023, 09:00-16:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Führungspersonen

## Persönliches Wachstum durch emotionale Intelligenz F08

Sie lernen die Dimensionen emotionaler Intelligenz (Selbstbewusstheit, Selbststeuerung, Motivation, Empathie, soziale Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit) kennen und können gezielt „blockierende“ innere Einstellungen sowie konstruktive Denkmuster unterscheiden und nutzen.



Christiane Möller



30.01.2023, 09:00-16:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Führungspersonen, Praxisanleitende  
erhalten 8 berufsfachliche Std.

**NEU**

## Den eigenen Weg gehen! – F09

### Visionen, Ziele und Strategien für mich

Was will ich eigentlich? Was ist mir wichtig? Und: Wie teile ich dies mit? Was tue ich dafür, meine Ziele zu erreichen? Diese Fragen sind sehr grundsätzlich und geraten in der Geschäftigkeit des Alltags schon mal aus dem Blickfeld. Dieser Seminartag lädt ein, einmal inne zu halten und sich durch Reflexion und Austausch ein persönliches update zu verschaffen bzw. Orientierung zu gewinnen. Er bietet die Gelegenheit, Ziele zu formulieren und Strategien zu entwickeln.



Christian Oberberg



18.01.2023, 09:00-16:00 Uhr



Seminarraum 2, St. Elisabeth-Hospital



Führungspersonen

**NEU**



## Gesunderhaltung & Prävention

Wir fördern die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



### Entscheidungen treffen im Team **F10**

Entscheidungen zu treffen, gehören zu unserem beruflichen wie auch privaten Alltag. Die Wahlmöglichkeiten werden immer komplexer. Das hat die Chance der Gestaltung individueller Lösungswege, gleichzeitig kann diese Vielfältigkeit auch Unsicherheit hervorrufen. Sich für oder gegen etwas zu entscheiden bedeutet Konsequenzen zu tragen und ist ein mutiger Schritt hin zur Verantwortung für sich und andere Menschen.

- Ursula Hampe
- 09.05.2023, 09:00-16:00 Uhr
- Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
- Führungspersonen

**NEU**

### Kommunikation im ärztlichen Dienst **F11**

Gespräche zu führen ist in der ärztlichen Arbeit eine selbstverständliche Aufgabe und erste Voraussetzung für eine erfolgreiche Arzt-Patienten-Beziehung. Gute Kommunikation ist wesentliches Element ärztlicher Professionalität und prägt den Qualitätseindruck der Klinik insgesamt.

- Christian Oberberg
- Tag 1: Professionelle Kommunikation im Arztberuf : 14. 02.2023, 09:00-16:00 Uhr
- Tag 2: Ärztliche Gespräche über schwere Diagnosen: 15.02.2023, 09:00-16:00 Uhr
- Mercure Hotel Bochum
- Ärztlicher Dienst

### Mitarbeitende gesund führen **GP01**

Resilienz ist die Fähigkeit zu Widerstandskraft, Belastbarkeit, Flexibilität und innerer Stärke. Durch kluge, vorausschauende Bewusstseinsentwicklung kann jeder von uns viel widerstandsfähiger, glücklicher, flexibler und gelassener werden. Resilienz ist die psychosoziale Kompetenz, sich selbst zu regulieren und zu steuern. Wie gut, dass man Resilienz lernen kann!

- Christiane Möller
- 09.03.2023, je 09:00-16:00 Uhr
- Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
- Führungspersonen

### Resilienz für Mitarbeitende & Führungskräfte **GP02**

Die zunehmende Übernahme ärztlicher Tätigkeiten, Qualitäts- und Risikomanagement aber auch die Zunahme an bürokratischen und administrativen Aufgaben verlangen Mitarbeitenden zunehmend Widerstandsfähigkeit ab. Zum Glück kann man Resilienz lernen und sich somit ein Stück Lebensqualität bewahren und pflegen.

- Christiane Möller
- 07.02.2023, 09:00-16:00 Uhr
- Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital

### Suchtprobleme am Arbeitsplatz **GP03**

Sucht ist ein nicht weit entferntes Problem von Randgruppen, sondern betrifft sämtliche Bereiche des beruflichen und privaten Lebens.

- Natascha Rabe-Giezek, Ursula Nowak
- 21.02.2023, 09:00-12:00 Uhr
- Seminarraum 2, St. Elisabeth-Hospital
- Praxisanleitende erhalten 3 berufsfachliche Std.



## Zeitmanagement und Work-Life-Balance

GP04

Eine gelungene Balance zwischen Arbeit und Privatleben ist Voraussetzung, um im Beruf Leistung erbringen zu können. Ziel der Fortbildung ist, Ihnen Kenntnisse und Anregungen zu vermitteln, die es Ihnen ermöglichen, Ihre persönliche Arbeits- und Lebenszeit bewusster gestalten zu können.

- Friederike Isensee
- 02.02.2023, 09:00-16:00 Uhr
- Seminarraum 2, St. Elisabeth-Hospital
- Alle Mitarbeitenden, Praxisanleitende erhalten 8 berufsfachliche Std.

## Verarbeitung von beruflich belastenden Situationen im Umgang mit Patient\*innen

GP05

Pflegearbeit bedeutet, immer wieder mit einer Bandbreite von unterschiedlichen Gefühlen und Empfindungen von Patient\*innen und Angehörigen konfrontiert zu werden. Das Seminar bietet die Zeit und die Gelegenheit, eigene konkrete Arbeits- und Konfliktsituationen, die als schwierig, belastend und überfordernd erlebt wurden, einzubringen.

- Katrin Sponheuer
- 23.03.2023, 09:00-16:00 Uhr
- Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
- Alle Mitarbeitenden, Praxisanleitende erhalten 8 berufsfachliche Std.



## Umgang mit Gewalt am Arbeitsplatz

GP06

Wie reagiere ich als Opfer, wie agiere ich als Helfer? Mit welchen Handlungen muss ich beim Täter rechnen? Wir werden alltägliche Situationen in der Klinik besprechen und in kleinen Übungen aufarbeiten.

- Sandra Limberg, Joachim Wiegold
- 04.04.2023, 09:00-12:00 Uhr
- Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital

## Selbstbehauptung für Frauen

GP07

In diesem Kurs wird deutlich gemacht, dass Selbstbehauptung wichtiger ist als Selbstverteidigung oder gar der Einsatz von Waffen. Der Täter sucht ein Opfer und keinen Gegner. Was Selbstbehauptung ist und wie man sie übt, wird in Theorie und Praxis vermittelt.

- Cornelia Heppner
- 18.04.2023, 09:00-12:00 Uhr
- Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital

## Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg

GP08

Wie entstehen gewalttätige Situationen? Wie können Gewaltausbrüche von Patient\*innen / Besuchende rechtzeitig erkannt werden? Wie ist darauf frühzeitig zu reagieren? Die mit diesen Fragen verbundenen Erkenntnisse sollen Teilnehmerinnen und Teilnehmer helfen, aufmerksamer zu werden und über das Gespräch zu handeln.

- Janina Föhring
- 30.03.2023, 09:00-16:00 Uhr & 20.06.2023, 09:00-12:00 Uhr
- Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
- Alle Mitarbeitenden, Praxisanleitende erhalten 12 berufspädagogische Std.

## Zur Ruhe kommen

GP09

Zur Ruhe kommen ist eine Kunst, der wir uns in der heutigen Welt wieder ganz bewusst zuwenden müssen. Dieses Seminar verbindet Sie wieder mit dem Aspekt der Ruhe und zeigt Ihnen einfache Meditations-, Körper- und mentale Übungen, mit denen Sie sich jeder Zeit „zur Ruhe bringen können“.

- Dagmar Gossen
- 22.03.2023, 09:00-16:00 Uhr
- Seminarraum 3, St. Elisabeth-Hospital

## Energietag

**GP10**

In uns ist alles, was wir brauchen, um kraftvoll zu sein. Ich begleite Sie darin, diese Kraft freizusetzen. Situationen auf neue Weise zu sehen bedeutet, anders zu denken, anders zu handeln, anders zu arbeiten und letztlich auch anders zu leben. Wenden Sie sich der kraftvollen Seite des Berufslebens zu und lassen Sie das andere los.

 **Dagmar Gossen**  
 28.02.2023, 09.05.2023, 09:00-16:15 Uhr,  
Einzeltermine je 90 Min.  
 Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



## Stressreduktion in 2 1/2 Minuten mit Methoden aus der Kinesiologie

**GP12**

Die Kinesiologie gehört zur Energielehre und basiert auf Schul- und chinesischer Medizin. Sie bietet Methoden, die uns innerhalb einer Minute ruhiger werden lässt. In unserem Workshop werden Sie die jeweiligen Handgriffe für drei verschiedene Stresssituationen aus Ihrem Berufsalltag kennenlernen.

 **Anjes Giuliani**  
 10.05.2023, 09:00-16:00 Uhr  
 Seminarraum 3 St. Elisabeth-Hospital

## TRE®: Tiefenentspannung durch neurogenes Zittern nach Dr. D. Berceli

**GP13**

Die von D. Berceli entwickelte TRE-Übungsreihe zielt auf die dem Körper innewohnenden Lösungsmöglichkeiten muskulärer Verspannung und verbindet gezielte Tiefenentspannung mit natürlicher Neu-Belebung. Die Übungen rufen ein sanftes neurogenes Vibrieren oder Zittern hervor, das eine tief entspannende Wirkung auf den ganzen Organismus haben kann.

 **Pfarrer Wilfried Ranft**  
 09.03.2023, 04.05.2023, 09:00-16:00 Uhr  
 Seminarraum 3 St. Elisabeth-Hospital

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Socken (Alternative: barfuß) anziehen und ein Handtuch und ggf. Kopfkissen mitbringen.

## Meditation - Konzentration und Energie

**GP14**

Dieser Seminartag führt in die Welt der Meditation ein. Es werden verschiedene Ausrichtungen und Möglichkeiten vorgestellt. Der Fokus liegt auf der energetischen Meditation, die lehrt, Energie zu lenken und auszurichten. Folgende Weiterführungsseminare folgen freitags, vierzehntägig je 14.30 bis 16.30 Uhr. Die Termine werden zum ersten Seminartag bekannt gegeben.

 **Dagmar Gossen**  
 15.02.2023, 09:00-16:00 Uhr  
 Seminarraum 3 St. Elisabeth-Hospital

Hinweis: Bringen Sie bitte eine Wolldecke, ein kleines Kissen mit und ziehen Sie sich bequeme Kleidung an.

## Selbstpflege durch Achtsamkeit Grundlagen- und Vertiefungsseminar

**GP15**

Achtsam zu sein bedeutet dabei, voll und ganz bei dem zu sein, was wir gerade empfinden. Unser heutiger Lebensstil wirkt oft genau entgegengesetzt: Er verführt uns dazu, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun und in Gedanken zwei Schritte im Voraus zu leben. Ziel des Seminartages ist es, den Ansatz der Selbstachtsamkeit kennenzulernen und erste praktische Erfahrungen damit zu machen.

 **Christian Oberberg**  
 Grundlagenseminar: 22.02.2023  
 Vertiefungsseminar: 23.02.2023  
Je 09:00-16:00 Uhr  
 Seminarraum 3 St. Elisabeth-Hospital  
 Alle Mitarbeitenden, Praxisanleitende erhalten 8-16 berufsfachliche Std.



## Selbstpflege durch Entspannungs- akupressur, Grundkurs + Refresher **GP16**

Die Akupressur ist eine Druckbehandlung an definierten Hautpunkten und basiert auf altem Wissen, wie es zum Beispiel in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) überliefert ist. Durch gezieltes Massieren dieser sensitiven Punkte werden Energieblockaden gelöst. Akupressur kann als Selbsthilfe erlernt werden. Sie wird u. a. gegen Verspannungen empfohlen.



Friederike Isensee



08.03.2023, 09:00-16:00 Uhr (Grundkurs)



21.06.2023, 09:00-16:00 Uhr (Refresher)

Seminarraum 3 St. Elisabeth-Hospital

Hinweis: Bringen Sie bitte eine Wolldecke, ein kleines



## 58+ Den Übergang in den Ruhestand aktiv gestalten / Die neue Lebensphase bewusst gestalten und genießen **GP18**

Mit einem Lebensphasenwechsel stehen einige Veränderungen an. Gestalten Sie Ihren Ausstieg aus dem Berufsleben aktiv! Nehmen Sie mit, wie Sie Ihre „Staffelübergabe“ vorbereiten und Ihren Abschied emotional verarbeiten können. Gestalten Sie Ihre Lebensumwelt und reflektieren persönliche Ziele.



Christiane Möller



16.06.2023, 09:00-16:00 Uhr



Seminarraum 2, St. Elisabeth-Hospital

**NEU**

## Wer kümmert sich um uns? **GP20**

Sie setzen sich für das Wohl Ihrer Patient\*innen und Kund\*innen ein—doch wer kümmert sich um Sie? Auch die eigenen Bedürfnisse und Interessen wollen wertschätzend artikuliert werden, um das eigene berufliche Wohlbefinden erhalten zu können. Erkennen Sie die eigenen Grenzen und lernen sich abzugrenzen.



Gabriela Koslowski



23.05.2023, 09:00-16:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



**NEU**

## Vereinbarkeit von Familie und Beruf **GP19**

In der heutigen Zeit sind die Anforderungen an uns selbst herausfordernd. Wir versuchen allem gerecht zu werden und verlieren uns selbst dabei aus den Augen. Dieses Seminar unterstützt dich dabei zu lernen Ja und Nein zu sagen und der eigenen inneren Klarheit zu folgen. Grenzen verändern sich auch im Laufe der Zeit. So ist es wichtig immer wieder neu zu schauen, was JETZT maßgeblich ist.



Dagmar Gossen



19.04.2023, 09:00-16:00 Uhr



Seminarraum 3, St. Elisabeth-Hospital



**NEU**

## Qualitätssicherung

Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität  
haben für uns hohe Priorität



### Entlassungsmanagement – Kür und Pflicht **Q01**

In diesem Seminar lernen Sie, wie der Entlassungsprozess am Katholischen Klinikum Bochum organisiert ist, welche Berufsgruppen beteiligt sind, wer welche Aufgabe in diesem Prozess hat, welche Möglichkeiten der Gesetzgeber für die Versorgung der Patient\*innen vorsieht und wie wir gemeinsam mit dem/r Patient\*in dafür Sorge tragen, dass der Behandlungserfolg auch nach der Entlassung aus dem Krankenhaus sichergestellt ist.

-  Dirk Häger
-  17.01.2023, 15.03.2023, 11:00-14:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Neue Mitarbeitende, Praxisanleitende erhalten 3 berufsfachliche Std.

### DRG Basics **Q02**

Aufgrund einschneidender Veränderungen im Gesundheitswesen müssen Gesundheitseinrichtungen permanent ihre Prozess- und Ablauforganisationen verbessern und ihre wirtschaftlichen Potentiale optimieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Um ökonomische Prozesse zu verstehen und aktiv mitzugestalten, sind fundierte Kenntnisse im Bereich der Ökonomie notwendig.

-  Michael von Eicken
-  23.03.2023, 14:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Neue Mitarbeitende

### Risikomanagement **Q03**

In dieser Schulung wird die Systematik des Risikomanagements vorgestellt und herausgearbeitet, was der Risikomanagementzyklus ist und mit welchen Risikobereichen wir in unserem Arbeitsalltag zu tun haben.

-  Regina Glathe
-  02.02.2023, 14:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Neue Mitarbeitende

### Basics Qualitätsmanagement **Q04**

Diese Fortbildung vermittelt Ihnen Grundlagen des allgemeinen Qualitätsmanagements, sowie des speziellen Qualitätsmanagements im Katholischen Klinikum Bochum. Des Weiteren wird das Zertifizierungsverfahren vorgestellt.

-  Regina Glathe
-  31.01.2023, 14:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Neue Mitarbeitende

### Beschwerdemanagement **Q05**

In dieser Schulung wird die Systematik des Beschwerdemanagements vorgestellt. Es wird vermittelt, wie Mitarbeitende die Beschwerden von Patient\*innen und Angehörigen aufnehmen und kommunizieren. Lösungsmöglichkeiten für Beschwerdesituationen werden erarbeitet.

-  Heike Fabian
-  16.03.2023, 10:00-12:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Neue Mitarbeitende





## Pflichtfortbildungen gesetzlich

Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität  
haben für uns hohe Priorität

### Datenschutz

P01

In unserem Krankenhaus werden sehr viele personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet – insbesondere Patient\*innendaten. Der Datenschutz hat sicherzustellen, dass der Einzelne durch den Umgang mit seinen personenbezogenen Daten in seinem Persönlichkeitsrecht, in seinem Recht auf informationelle Selbstbestimmung geschützt wird.



Andreas Koppenhagen



25.01.2023, 10.05.2023, 10:20-12:00 Uhr



Hörsaalzentrum St. Josef-Hospital



Neue Mitarbeitende

Hinweis: Alternativ kann das Seminar im „Ole-Campus“ absolviert werden

### Arbeitssicherheit: Gefährdungsbeurteilung – wie geht das?

P02

Im Gesetz wird den Vorgesetzten zur Auflage gemacht, mögliche Gefährdungen am Arbeitsplatz systematisch aufzudecken, zu beurteilen und angemessene Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Wir helfen Ihnen, dieses geforderte Präventionswerkzeug rechtssicher anzuwenden.



Ursula Paul



Die Termine werden noch über das Intranet bekanntgegeben.



Führungspersonen



Führungspersonen



### KRITIS: Informationssicherheit im KKB

P03

Als Betreiber einer kritischen Infrastruktur (KRITIS) unterliegt das Katholische Klinikum Bochum (KKB) den Vorgaben des IT-Sicherheitsgesetzes und muss dementsprechend die dort festgelegten Vorgaben erfüllen sowie ein normgerechtes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) implementieren.



Christina Dörmer



10.01.2023, 21.02.2023, 07.03.2023,  
18.04.2023, 30.05.2023, 13.06.2023



je 13:00-16:00 Uhr



Hörsaalzentrum St. Josef-Hospital

### Grundlagen Transfusionsmedizin

P06

Fehler bei der Auswahl und in der Anwendung von Blutpräparaten können rasch folgenschwere Komplikationen mit teils letalem Ausgang für den/die Patient\*in nach sich ziehen. Um den entsprechenden Pflichten, die sich hieraus ergeben, gerecht zu werden, ist es unabdingbar, dass transfusionsmedizinisch tätige Mitarbeitende über ein solides Basiswissen der Transfusionsmedizin verfügen.



Oliver Casagrande



15.03.2023, 14:45-16:45 Uhr



Vincenzraum, St. Josef-Hospital



Transfusionsmed. tätige Mitarbeitende



## Pflichtfortbildungen hausintern

Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität  
haben für uns hohe Priorität



### Umgang mit Zytostatika

P09

Die Zubereitung zytostatikahaltiger Substanzen in der Apotheke reduziert die Gefahren für das Stationspersonal zwar erheblich, gleichwohl bleibt ein Restrisiko. Je nach Eigenschaften, Konzentration und Menge eines Zytostatikums kann es zu lokalen Komplikationen kommen.

-  Katja Vallendar, Carolin Koeller, Romina Correia de Freitas
-  15.03.2023, 14:30-16:30 Uhr
-  Hörsaalzentrum St. Josef-Hospital
-  Mitarbeitende mit Umgang zytostatikahaltiger Substanzen

### Biostoffe-Gefahrstoffe Basisseminar

P10

Das Basisseminar über Gefahren und Schutzmaßnahmen im Umgang mit "Biologischen Arbeitsstoffen" und "Gefahrstoffen" hilft Ihnen bei der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen zur Unterweisung Ihrer Mitarbeiter\*innen.

-  Maria Menne-Dietz, Ursula Paul
-  02.02.2023, 14:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Führungspersonen

### Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden

P05

Der Gesetzgeber hat mit dem Medizinprodukte-durchführungsgesetz, der Medizinproduktebetreiberverordnung und der Medizinprodukte-Anwendermelde- und Informationsverordnung, Regelwerke verabschiedet, die Ihnen in dieser Schulung einen Überblick über regulärische Grundlagen und Verantwortlichkeiten vermitteln.

-  Tanja Boch
  -  25.01.2023, 15.03.2023, 10.05.2023,  
je 12:10-14:10 Uhr
  -  Hörsaalzentrum St. Josef-Hospital
  -  Alle Medizinprodukte-Anwender\*innen
- Hinweis: Smartphones sind ausdrücklich erlaubt!

### Freiheitsentziehende Maßnahmen

P07

Grund- und menschenrechtlich gesehen ist die Freiheit der einzelnen Person der Normalfall, die Beschränkung ihrer Freiheit ist die Ausnahme. Ganz egal, in welchem Alter die Person ist oder in welchem Gesundheitszustand sie sich befindet, ist auch in der professionellen Pflegepraxis jede Beschränkung im rechtlichen Sinne rechtfertigungsbedürftig.

-  Erika Finkeldey
-  16.02.2023, 14:00-16:30 Uhr
-  Seminarraum 3, St. Elisabeth-Hospital
-  Neue Mitarbeitende

### Kommunikation mit Patient\*innen und Angehörigen im Schadensfall

P04

In der Schulung werden mögliche Schadensereignisse und das entsprechende situations- und Patient\*innengerechte Vorgehen sowohl im Sinne eines guten Risikomanagements als auch unter haftungsrechtlichen Gesichtspunkten besprochen und diskutiert.

-  Ass jur. Ines Simon
-  20.03.2023, 14:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum St. Josef-Hospital
-  Neue Mitarbeitende



## Haftungsrecht für Mitarbeitende des Pflegedienstes **P08**

Aufgrund der sich immer weiter verändernden Kompetenzen der Pflegeberufe steigt auch das Risiko für Pflegende, selbst als Anspruchsgegner in Haftungsfälle mit einbezogen zu werden. Die Fortbildung befasst sich mit den juristischen Schwerpunkten der Anordnungs-, Durchführungs- und Organisationsverantwortung und -haftung.

- Ass jur. Ines Simon
- 25.01.2023, 10.05.2023,  
je 14:30-16:30 Uhr
- Hörsaalzentrum St. Josef-Hospital
- Neue Mitarbeitende

## Organspende- und Transplantati- onswesen im KKB **P11**

Voraussetzung zur Entnahme von Organen ist der nachgewiesene Hirntod eines Organspenders. Was aber ist zu tun, wenn bei einem/r Patient\*in erkennbar der Hirntod bevorsteht? Welche Maßnahmen sind medizinisch und organisatorisch zu treffen, um rasch, geordnet und erfolgreich eine Organspende zu veranlassen?

- Dr. Martin Bellgardt
- 24.01.2023, 14.03.2023, 08.05.2023 je  
14:30-16:00 Uhr
- Vincenzraum, St. Josef-Hospital
- Ärztlicher und pflegerischer Dienst der ITS



## Pflichtfortbildungen Hygiene

Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität  
haben für uns hohe Priorität



### Herausforderung Multi-Resistente- Erreger MRE **H01**

Ob MRSA, 3 oder 4 MRGN oder auch VRE, die Zahl der Patient\*innen mit MRE steigt zunehmend und ist eine Herausforderung für alle Mitarbeitende. Um den Anforderungen beim Umgang mit den Patient\*innen weiter gerecht zu werden, sind immer wieder Informationen gefragt.

- Hygienefachkräfte
- 08.02.2023, 10.05.2023, 14:00-16:00 Uhr
- Vincenzraum, St. Josef-Hospital

Hinweis: Wird als jährliche Hygiene- Pflichtschulung anerkannt. Alternativ kann die jährliche Hygiene-pflichtfortbildung im „Ole Campus“ absolviert werden.

### Allgemeine und spezielle Hygiene in der ambulanten Pflege **H02**

Wie kann ich mich, aber auch Kunden vor Übertragungen von Infektionskrankheiten schützen? Welche Besonderheiten bietet die Hygiene im häuslichen Umfeld? Soll ich Flächen im häuslichen Umfeld desinfizieren? Die Antworten zu diesen und weiteren Fragen werden in dieser Fortbildung thematisiert.

- Sonja Reichel
- 15.02.2023, 13:00-15:00 Uhr
- Maria Hilf ambulante Dienste

Hinweis: Wird als jährliche Hygiene- Pflichtschulung anerkannt. Alternativ kann die jährliche Hygiene-pflichtfortbildung im „Ole Campus“ absolviert werden.

## Halbjährlicher Erfahrungsaustausch für Hygienebeauftragte **H04**

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an die Hygienebeauftragten in der Pflege und in Funktionsbereichen. Auch Mitarbeitende ohne abgeschlossene Qualifikation, die diese Funktion übernommen haben, sind zur Teilnahme verpflichtet.

 Hygienefachkräfte  
 15.03.2023, 22.03.2023, 14:00-16:00 Uhr  
 Vincenzraum, St. Josef-Hospital

Hinweis: Wird als jährliche Hygiene- Pflichtschulung anerkannt. Alternativ kann die jährliche Hygiene-pflichtfortbildung im „Ole Campus“ absolviert werden.

## Hygiene für Mitarbeitende der Intensiv- und Intermediat Care Bereiche **H05**

Das Risiko der Übertragung von Keimen ist im Intensivbereich durch die Anwendung immer invasiverer Therapieverfahren in den letzten Jahren sicher noch gestiegen. Die Herausforderungen infektionspräventiver Maßnahmen auf der Intensivstation liegen im Besonderen im Umgang mit beatmeten Patient\*innen, zentralen Gefäßzugängen und der kontinuierlichen Harnableitung.

 David Ankermann  
 15.03.2023, 14:00-16:00 Uhr  
 Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital

Hinweis: Wird als jährliche Hygiene- Pflichtschulung anerkannt. Alternativ kann die jährliche Hygiene-pflichtfortbildung im „Ole Campus“ absolviert werden.

## Hygiene für Mitarbeitende der Funktions- und Operationsbereiche **H07**

In Bereichen, in denen aufgrund der intraoperativen Verfahren und diagnostischen Eingriffe eine besondere Problematik der Infektionsgefährdung besteht, müssen besondere Hygienebestimmungen eingehalten und gewährleistet werden. In dieser Fortbildung werden die Besonderheiten der Hygiene in den Operationsbereichen, Endoskopien und Ambulanzen bearbeitet.

 Sandra Demberg  
 01.05.2023, 16:00-18:00 Uhr  
 Vincenzraum, St. Josef-Hospital

Hinweis: Wird als jährliche Hygiene- Pflichtschulung anerkannt. Alternativ kann die jährliche Hygiene-pflichtfortbildung im „Ole Campus“ absolviert werden.

## Basishygiene und Lebensmittelsicherheit in der Stationsküche **H03**

Diese Schulung richtet sich an Servicemitarbeiter\*innen, Stationshilfen der Stationsküchen sowie an Menühostessen.

 Maria Menne-Dietz  
 29.03.2023, 14:00-16:00 Uhr  
 Vincenzraum, St. Josef-Hospital

Hinweis: Wird als jährliche Hygiene- Pflichtschulung anerkannt. Alternativ kann die jährliche Hygiene-pflichtfortbildung im „Ole Campus“ absolviert werden.

## Allgemeine und spezielle Hygiene im Alten- und Pflegeheim, Erreger mit Multiresistenzen (MRE) **H09**

Im Hinblick auf die Vermeidung der Weiterverbreitung sollen in der Fortbildung die Mitarbeiter über die in Frage kommenden Erreger, deren Übertragungswege und die notwendigen Maßnahmen bei der Betreuung und Pflege von Bewohnern, die mit speziellen Erregern besiedelt sind bzw. infiziert sind, ausreichend informiert werden.

 Hygienefachkräfte  
 24.05.2023, 14:00-15:00 Uhr  
 Senioren Stift Maria-Hilf

Hinweis: Wird als jährliche Hygiene- Pflichtschulung anerkannt. Alternativ kann die jährliche Hygiene-pflichtfortbildung im „Ole Campus“ absolviert werden.

## Umgang mit respiratorischen Erregern im Klinikalltag **H10**

Neben SARS-COV2 welches in den letzten 2 Jahren stark im Fokus stand, gibt es weitere hoch ansteckende respiratorische Viren die im Klinikalltag vorkommen, wie z.B. Influenza, Adenoviren, RSV usw. In dieser Veranstaltung werden alle respiratorischen Erreger vorgestellt, so wie die Übertragungswege und die daraus resultierenden Hygiene Maßnahmen im Klinikalltag.

 Katharina Lork  
 25.01.2023, 14:00-16:00 Uhr  
 Vincenzraum, St. Josef-Hospital

Hinweis: Wird als jährliche Hygiene- Pflichtschulung anerkannt. Alternativ kann die jährliche Hygiene-pflichtfortbildung im „Ole Campus“ absolviert werden.



# Reanimation

Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität  
haben für uns hohe Priorität



## Notfallversorgung und Reanimation bei Neugeborenen **R01**

Die Fortbildung umfasst folgende Inhalte: Klinische Kriterien des Herz- und Atemstillstandes, Ablauf der Reanimation, ausführliche theoretische und praktische Schulung zu den primären Reanimationsmaßnahmen.



Jesamin Pape, Denise Beil



15.03.2023, 14:00-16:00 Uhr



Seminarraum 3 St. Elisabeth-Hospital

## Notfallversorgung und Reanimation im Kindesalter **R02**

Die Fortbildung umfasst folgende Inhalte: Klinische Kriterien des Herz- und Atemstillstandes, Ablauf der Reanimation, ausführliche theoretische und praktische Schulung zu den primären Reanimationsmaßnahmen.



Jesamin Pape, Denise Beil



13.02.2023, 17.04.2023

je 14:00-16:30 Uhr



Hörsaalzentrum St. Josef-Hospital



Alle Mitarbeitende mit jungen  
Patient\*innen, Praxisanleitende erhalten  
2,5 berufsfachliche Std.

## Notfallversorgung und Reanimation bei erwachsenen Patient\*innen **R03**

Sie sind als Mitarbeiter\*in im katholischen Klinikum direkt oder indirekt verantwortlich für den Schutz der Ihnen anvertrauten Patient\*innen und Besucher\*innen. In diesem Basis-Reanimation Modul vermitteln wir Ihnen alle notwendigen Basics, die Sie als Mitarbeitender des Klinikums in allen patientennahen und patientenfernen Bereichen beherrschen sollten.

**Bitte absolvieren Sie VOR Kursbeginn das Theorie-Modul „Reanimation“ im Ole-Campus!**

## Notfallversorgung und Reanimation **R03** bei erwachsenen Patient\*innen

**Bitte absolvieren Sie VOR Kursbeginn das Theorie-Modul „Reanimation“ im Ole-Campus!**



25.01.2023, 15.03.2023, 10.05.2023

Je 08:30-10:00 Uhr, 10:20-11:50 Uhr,  
12:40-14:10 Uhr, 14:30-16:00 Uhr



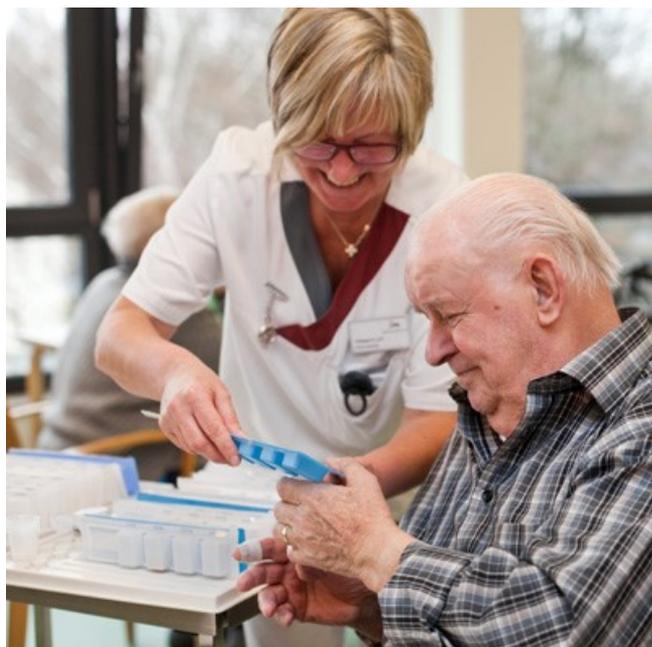
Simulationsräume (ehemalige CHIR 2)  
Josef-Hospital



Alle Mitarbeitende mit Patient\*innen-  
Kontakt

Hinweis: Weitere Termine werden über das Intranet veröffentlicht.





## Geriatric

Wir stehen für Patientenzufriedenheit und  
ständige Verbesserung der Patientenversorgung

### Pflege von dementiell Erkrankten

G03

In diesem Seminar werden Sie als Teilnehmer\*in sensibilisiert, die individuelle Welt dementiell veränderter Menschen besser zu verstehen, lernen die häufigsten Demenzformen und deren Erscheinungsformen kennen und durch die „Brille“ des Demenzkranken zu sehen.

-  Gabriela Koslowski
-  21. & 22.03.2023, 09:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Alle Mitarbeitende, Praxisanleitende erhalten 16 berufsfachliche Std.

### Umgang mit Menschen in der letzten Lebensphase-die palliative Begleitung

G05

Wir werden in diesem Seminar auf der Grundlage der vier Dimensionen (Körper, Seele, Spiritualität und der sozialen Umwelt) mögliche Gefühlswelten und daraus entstehende Bedürfnisse sterbender Menschen benennen.

-  Ursula Hampe
-  13. & 14.03.2023 09:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Alle Mitarbeitende, Praxisanleitende erhalten 16 berufsfachliche Std.

### Systemische Validation

G06

Ziel der „Systemischen Validation“ ist es, den demenzten Menschen in seinen Grundbedürfnissen zu verstehen, neue Handlungsstrategien für die Pflege und Begleitung zu entwerfen und alle Personen des Begleitsystems an diesem Prozess zu beteiligen. Hierdurch wird eine wertschätzende Begleitung des/r Patient\*in durch alle Demenzphasen möglich.

-  Gabriela Koslowski
-  26. & 27.04.2023, 09:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Alle Mitarbeitende, Praxisanleitende erhalten 16 berufsfachliche Std.

### Aggression und Gewalt in der Pflege, besonders auch im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen

G07

In diesem Seminar werden Risikofaktoren bezüglich der „Opfer“, der „Täter“ und des sozialen sowie des gesellschaftlichen Bereichs vermittelt. Die Teilnehmende erlernen die Bedingungen, aus denen eigenes Gewaltpotential entstehen kann einzuschätzen und individuell zu steuern.

-  Gabriela Koslowski
-  22.02.2023, 09:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Alle Mitarbeitende, Praxisanleitende erhalten 8 berufsfachliche Std.

### Alter und Trauma. Alte Menschen mit traumatischen Erfahrungen begleiten und pflegen

G08

In der Kranken- und Altenpflege werden Pflegekräfte immer wieder mit Patient\*innen konfrontiert, die Gewalterfahrungen in ihrer Biografie erlebt haben, während oder nach dem 2. Weltkrieg. Neuere Erkenntnisse belegen, dass die Bewältigungsstrategien, um mit den Folgen des traumatischen Erlebens umzugehen, im Alter oft nachlassen und sich auf der psychischen und körperlichen Ebene äußern.

-  Katrin Sponheuer
-  25.04.2023, 09:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Alle Mitarbeitende, Praxisanleitende erhalten 8 berufsfachliche Std.



## Sexualität im Alter

G11

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die theoretischen Grundlagen der Sexualität und deren Veränderung über die Lebensspanne hinweg zu verdeutlichen. Im Seminar lernen die Kursteilnehmer, die sexuellen Bedürfnisse von Patient\*innen wahrzunehmen und sensibilisiert damit umzugehen.



Gabriela Koslowski



02.02.2023, 09:00-16:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Alle Mitarbeitende, Praxisanleitende  
erhalten 8 berufsfachliche Std.

## Beratung und Begleitung onkologischer und chronisch erkrankter Patient\*innen

G09

Die pflegerische Versorgung krebserkrankter und chronisch erkrankter Menschen sowie die Begleitung und Unterstützung deren Angehöriger fordert von den Pflegekräften in der Onkologie eine hohe Kompetenz auf allen Ebenen. Pflegekräfte sind in diesen Bereichen in der Verantwortung, die Patient\*innen adäquat, verständlich und aktuell über die geforderten Behandlungs- und Pflegemaßnahmen zu informieren.



Katrin Sponheuer



09.03.2023, 20.04.2023, 16.05.2023,  
14.06.2023, je 09:00-16:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Alle Mitarbeitende, Praxisanleitende  
erhalten 16 berufsfachliche und 16 berufspädagogische Std.

Hinweis: Bitte alle vier Termine verbindlich wahrnehmen.



## Pflegequalität

Wir stehen für Patientenzufriedenheit und  
ständige Verbesserung der Patientenversorgung



## Pflegedokumentation sicher und kompetent. Grundkurs

PQ01

Eine professionelle Pflegedokumentation sollte kurz, knapp und präzise sein. Trotz dieser Vorgaben besteht noch immer Uneinigkeit über deren Umfang. Was muss in einer guten Pflegedokumentation stehen? Was ist überflüssig? Wie drücke ich mich verständlich aus?



Friederike Isensee, Christa Willamowski,



Belinda Johannes

09.03.2023, 09:00-16:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Neue Mitarbeitende, Praxisanleitende  
erhalten 8 berufsfachliche Std.

## Erfahrungsaustausch, Beratung zum Stillen

PQ02

Bei dem Transfer der Fortbildungsinhalte in unsere Praxis können weitere Fragen oder schwierige Fallgeschichten auftreten. Ein Erfahrungsaustausch soll helfen, diese gemeinsam aufzugliedern, um Lösungsansätze zu finden.



Sonia Wilk, Mirella Kolodziej



23.03.2023, 14:00-16:00 Uhr



Seminarraum 3, St. Elisabeth-Hospital

## Stillen in Theorie und Praxis

PQ03

Obwohl die Natur das Stillen vorgesehen hat, ist es ein Lernprozess und keineswegs immer selbstverständlich. Aus diesem Grund möchten wir im ersten Teil die Grundlagen vermitteln und im aufbauenden Teil Fallbeispiele analysieren und gemeinsam durch praktische Übungen Lösungswege finden, um das erlernte Wissen anzuwenden und zu festigen.



Sonia Wilk, Mirella Kolodziej



02.02.2023, 09:00-16:00 Uhr



Seminarraum 3, St. Elisabeth-Hospital



Neue Mitarbeitende, Praxisanleitende  
erhalten 8 berufsfachliche Std.

### Diabetes mellitus im Krankenhaus **PQ04**

Immer wieder stellen wir fest, dass Unsicherheiten beim Pflegepersonal bestehen hinsichtlich der Behandlung von häufig auftretenden Stoffwechselentgleisungen sowie beim Umsetzen der Therapien oder dem Einsatz der Insuline. Im Rahmen der Fortbildung sollen deshalb wiederholt auftretende Fragestellungen anhand von Fallbeispielen geklärt werden.

-  Marguerite-Rita Schmidt
-  06.03.2023, 12:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Neue Mitarbeitende

### Pflege bei Patient\*innen mit Tracheostoma **PQ05**

Zur Vermeidung langwieriger Komplikationen und zur Verbesserung des Wohlbefindens der Patient\*innen ist eine kompetente und kontinuierliche Pflege des Tracheostomas sowie ein therapiebezogenes Kanülenmanagement unabdingbare Voraussetzung. Diese Fortbildung soll zur fachkundigen Anleitungen, zur Optimierung der Tracheostoma- und Kanülenpflege bei unseren Patient\*innen beitragen.

-  Erika Finkeldey
-  17.05.2023, 14:00-16:00 Uhr,
-  Seminarraum 3, St. Elisabeth-Hospital
-  Mitarbeitende aus der Pflege die tracheostomierte Patient\*innen versorgen

### Wundversorgung in der Pflege. **PQ06** Grundkurs

Der Grundkurs Wundversorgung in der Pflege soll Mitarbeitende im Pflegebereich helfen, den Umgang und die Versorgung von Wunden besser zu verstehen. Des Weiteren wird ein Schwerpunkt die Dokumentation von Wunden und die Wundanforderung an die Wundexperten sein.

-  Wundexperten-Team
-  Termine werden über das Intranet bekannt gegeben.
-  Neue Mitarbeitende, Praxisanleitende erhalten 2 berufsfachliche Std.

### Wundversorgung in der Pflege. Auf- **PQ07** baukurs

Im Aufbaukurs werden Grundkenntnisse zum Thema Wundversorgung vorausgesetzt. Schwerpunkt in dem Kurs werden die Krankheitsbilder Ulcus cruris und Diabetisches Fußsyndrom sein.

-  Wundexperten-Team
-  Termine werden über das Intranet bekannt gegeben.
-  Neue Mitarbeitende, Praxisanleitende erhalten 2 berufsfachliche Std.

### Der Weg aus dem Dschungel der **PQ08** Wundaufgaben – wann nehme ich was?

In Deutschland haben ca. 1 Million Menschen chronische Wunden. Diese bedeuten für die Betroffenen gravierende Einschränkungen in ihrer Lebensqualität. Diverse Entscheidungskriterien sind maßgeblich für die Auswahl einer individuell angepassten Wundaufgabe.

-  Kerstin Protz
  -  26.01.2023, 09:30-16:30 Uhr
  -  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
  -  Wundmanager\*innen nach ICW
- Hinweis: Die Veranstaltung wird durch die ICW anerkannt. Sie können sich Ihre Rezertifizierungspunkte gutschreiben lassen.





## Mobilität & Bewegung

Wir stehen für Patientenzufriedenheit und ständige Verbesserung der Patientenversorgung

### Kinaesthetics® Infant Handling Grundkurs

MB01

In einem Kinaesthetics Infant Handling Grundkurs lernen die Teilnehmenden, die Aufmerksamkeit auf ihre eigene Bewegung zu richten und die Interaktionen mit den pflegebedürftigen Kindern anzupassen und gesundheitsfördernd zu gestalten.



Claudia Koenen



18. & 19.01.2023, 09.02.2023, 02.03.2023  
je 09:00-16:00 Uhr



Seminarraum 3 St. Elisabeth-Hospital



Alle Mitarbeitende, Praxisanleitende  
erhalten 16 berufsfachliche und 16 berufspädagogische Std.

Hinweis: Bitte alle vier Termine verbindlich wahrnehmen. Es wird eine Lizenzgebühr in Höhe von 30€ je Zertifikat erhoben.

Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung, dicke Socken, Schreibmaterial und eine

### Kinaesthetics® Infant Handling Refresher-/Wiedereinstiegstag

MB02

Der Refreshertag bietet Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Erfahrungen, die sie bereits in einem Grund- oder Aufbaukurs Kinaesthetics-Infant Handling gemacht haben, zu vertiefen bzw. wieder aufzufrischen.



Claudia Koenen



16.03.2023, 09:00-16:00 Uhr



Seminarraum 3 St. Elisabeth-Hospital



Alle Mitarbeitende, Praxisanleitende  
erhalten 8 berufsfachliche Std.

Hinweis: Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung, dicke Socken, Schreibmaterial und eine bewegliche Puppe mit.

### Kinaesthetics® Refresher-/Wiedereinstiegstag

MB04

Sie haben Ihren Grund- oder Aufbaukurs vor längerer Zeit absolviert und wollen Ihr Wissen auffrischen? Dann nutzen Sie dieses Angebot.



Barbara Spiekermann



29.03.2023, 09:00-16:00 Uhr



Seminarraum 3 St. Elisabeth-Hospital



Alle Mitarbeitende, Praxisanleitende  
erhalten 8 berufsfachliche Std.

Hinweis: Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung, dicke Socken, Schreibmaterial und eine bewegliche Puppe mit.

### Kinaesthetics® in der Praxis - Grundkurs mit individueller kollegialer Praxisbegleitung

MB03

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung. Die Anwendung von „Kinaesthetics“ leistet einen wertvollen Beitrag zu einem humanen und respektvollen Umgang mit pflegebedürftigen Menschen wie auch zur Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten. Um die Anwendung im Praxisfeld zu unterstützen werden die Teilnehmer\*innen in ihrem Praxisfeld begleitet.



Barbara Spiekermann



11. & 12.01.2023, 08.02.2023, 01.03.2023  
je 09:00-16:00 Uhr



Seminarraum 3 St. Elisabeth-Hospital



Alle Mitarbeitende, Praxisanleitende  
erhalten 16 berufsfachliche und 16 berufspädagogische Std.

Hinweis: Bitte alle vier Termine verbindlich wahrnehmen. Es wird eine Lizenzgebühr in Höhe von 30€ je Zertifikat erhoben.

### Basale Stimulation – Grundkurs

MB05

Das Konzept der Basalen Stimulation geht davon aus, wahrnehmungsgestörte Patient\*innen über gezielte, systematische Anregung der Sinne zu stimulieren.



Christian Boch



26.&27.04.2023 + 24.05.2023, je  
09:00-16:00 Uhr



Seminarraum 3 St. Elisabeth-Hospital



Alle Mitarbeitende, Praxisanleitende  
erhalten 12 berufsfachliche und 12 berufspädagogische Std.

Hinweis: Bitte alle drei Termine verbindlich wahrnehmen.



### Das Bobath-Konzept. Grundkurs **MB06**

Das Bobath-Konzept ist ein international verbreitetes Konzept in der Pflege und Rehabilitation von Menschen mit neurologischen Störungen. Das Konzept bietet Pflegenden eine bewährte Möglichkeit, Patient\*innen adäquat und umfassend bei den Aktivitäten des täglichen Lebens zu fördern und zu unterstützen.

-  Torsten Geldmacher, Martin Enders
-  25. & 26.01.2023  
je 09:00-16:00 Uhr
-  Seminarraum 3 St. Elisabeth-Hospital  
Alle Mitarbeitende, Praxisanleitende  
Erhalten 8 berufsfachliche und 8 berufspädagogische Std.



## Ausbildungsqualität

Ausbildung, berufliche Weiterbildung und Personalentwicklung sind uns Verpflichtung

### Der Pflegeprozess als Vorbehaltsaufgabe

**A02**

Allgemein wird der Pflegeprozess als ein vielseitiges Instrument zur Problemlösung, Qualitätssicherung, Beziehungsgestaltung und Arbeitsorganisation angesehen.

Im neuen PflBG wird der Pflegeprozess als Vorbehaltsaufgabe in der Pflege angesehen!

In diesem Seminar werden wir den Fokus auf die inhaltliche Ausgestaltung des Pflegeprozesses legen.

-  Friederike Isensee
-  04.05.2023, 09:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Praxisanleitende erhalten 8 berufspäd. Std.

### Der Blick ins Blaue

**A04**

Wir alle haben ihn schon einmal auf der Station gesehen oder kennen ihn noch aus der eigenen Ausbildung: der blaue Ordner. In diesem Seminar soll es darum gehen, den blauen Ordner in Ruhe betrachten zu können und sich mit den überarbeiteten Ausbildungsunterlagen auseinanderzusetzen. Die Praxisanleiter lernen, wie diese in der Praxis zu nutzen sind und was zu beachten ist.

-  Viktoria Berg
-  21.02.2023, 20.03.2023, 15.05.2023,  
je 12:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum St. Josef-Hospital
-  Praxisanleitende erhalten 4 berufspäd. Std.

### Beurteilung in der praktischen Pflegeausbildung – wie gelingt mir eine „objektive“ Beurteilung?!

**A05**

In diesem Workshop geht es darum sich noch einmal der Komplexität der Beurteilung bewusst zu werden, die eigene Wahrnehmung zu reflektieren, die Einschätzungskompetenz zu schärfen, Hilfen bei der Formulierung zu erarbeiten und natürlich einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch zu gestalten.

-  Jesamin Pape
-  03.05.2023, 09:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum St. Josef-Hospital
-  Praxisanleitende erhalten 8 berufspäd. Std.



## WORKSHOPTAG Pflegeplanung – Den Pflegeprozess kreativ gestalten

A06

Im Seminar geht es nicht nur um theoretische Grundlagen, sondern vor allem darum, wie man Beobachtungsgabe und prozesshaftes Denken der Auszubildenden praktisch fördern kann. Wie können wir den Pflegeprozess in den Stationsalltag integrieren und Auszubildende motivieren, ihr Pflegehandeln zu reflektieren?

- Inge Köster, Carsten Wojak
- Termine werden über das Intranet bekanntgegeben
- Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Std.

## Ein Angebot für Praxisanleitende

A07

Praxisanleitende stehen manchmal im Spannungsfeld einerseits mit dem Anspruch eine gute Schüler\*innenanleitung vor Ort durchzuführen andererseits ihrer Arbeit als Pflegekraft gerecht zu werden. Im Rahmen eines kollegialen Austauschs werden Situationen aus der Praxis vorgestellt und reflektiert um für sich neue Sichtweisen, Impulse und Perspektiven zu gewinnen und letztendlich auch von den Erfahrungen der Praxisanleiter\*kolleginnen zu profitieren.

- Katrin Sponheuer
- 01.03.2023 & 10.05.2023, 09:00-13:00 Uhr
- Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
- Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Std.



## Konflikten konstruktiv begegnen - Spannungsfeld Praxisanleitung

A09

An die Rolle der Praxisanleiter\*innen werden vielfältige Anforderungen gestellt. Die Erwartungen der an der Ausbildung beteiligten Personen-Gruppe zu erfüllen, ist im Arbeitsalltag nicht immer einfach zu bewältigen.

- Friederike Isensee
- 16.02.2023, 09:00-16:00 Uhr
- Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
- Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Std.

## Anleitungsthema: „Informations- und Beratungsgespräche mit Pflegeemp- fängern und Angehörigen planen und durchführen“

A13

Im Pflegeberufegesetz § 5 (3) wird betont, dass der Auszubildende befähigt werden soll „Beratung, Anleitung und Unterstützung von zu pflegenden Menschen bei der individuellen Auseinandersetzung mit Gesundheit und Krankheit sowie Erhaltung und Stärkung der eigenen Lebensführung und Alltagskompetenz unter Einbeziehung ihrer sozialen Bezugspersonen“ umzusetzen.

- Friederike Isensee
- 02.06.2023, 09:00-16:00 Uhr
- Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
- Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Std.

**NEU**

## Bewusste Sprache in der Pflege

A14

Sie sind Lernbegleiter\*in in der praktischen Ausbildung? Dann ist dieses Seminar bestimmt interessant für Sie. Denn im Kontakt mit dem Lernenden, dem Pflegeempfänger\*in, den Angehörigen und den Kollegen ist ein Tag ohne Sprechen nicht möglich. „Wie finde ich die richtigen Worte und wie wirken meine Worte?“

- Friederike Isensee
- 06.06.2023, 09:00-16:00 Uhr
- Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
- Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Std.

**NEU**

## Einführungskurs „Kollegiale Beratung“ -Gemeinsam Problemlösungen entwickeln A15

Die „Kollegiale Beratung“ ist eine Möglichkeit, konkrete Praxisprobleme des Berufsalltags in einer Gruppe zu reflektieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Der Besuch des Seminars ermöglicht Ihnen, selbstständig in Kleingruppen eine kollegiale Beratung durchzuführen. Zusätzlich zum Seminar kann eine kollegiale Beratung um Umfang von max. 4 Std. angerechnet werden. *Ansprechpartner\*in: Wird zeitnah bekannt gegeben*

-  Friederike Isensee
-  20.04.2023, 09:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Praxisanleitende erhalten 8 (+4 mögliche) berufspädagogische Std.

**NEU**

## Kommunikation mit Auszubildenden Grundlagen A17

Kommunikation ist eine Kernkompetenz von Pflegenden. Wir wiederholen Grundlagen der Kommunikationstheorie und beschäftigen uns mit Gesprächskompetenzen - Wie bringe ich Kritik an? Wie führe ich Konflikt- und Beurteilungsgespräche? Im Austausch untereinander besprechen wir verschiedene Fallsituationen und entwickeln Gesprächsstrategien zur Bewältigung.

-  Lea Radtke
-  11.01.2023, 17.05.2023, 08:00-15:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Praxisanleitende erhalten 8 berufspäd. Std.

**NEU**



## Kleiner Aufwand – große Wirkung: One Minute Wonder in der Pflege A16

„Das aus England stammende Konzept der „One Minute Wonder“ (OMW) nutzt regelmäßig wiederkehrende Wartezeiten innerhalb der Arbeitszeit. [...] Deren Inhalt sollte in etwa einer Minute aufgenommen werden können. Die Ideen sollten, sofern möglich, von den Pflegenden kommen - aus der Praxis für die Praxis.“

Zusätzlich zum Seminar kann ein OMW in Abstimmung mit „Ansprechpartner\*in: Wird zeitnah bekannt gegeben“ erarbeitet werden (4 Std.).

-  Friederike Isensee
-  31.05.2023, 09:00-16:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Praxisanleitende erhalten 8 (+4 mögliche) berufspädagogische Std.

**NEU**

## Kommunikation mit Auszubildenden Aufbaukurs A18

Die Grundlagen der Kommunikation werden vorausgesetzt. Wir steigen tiefer in Kommunikationskonzepte wie das der Gewaltfreien Kommunikation ein und besprechen konkretere Strategien zur Gesprächsführung.

-  Lea Radtke
-  15.01.2023, 14.06.2023, 08:00-15:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Std.

**NEU**

## Lernspirale in der Praxis umsetzen A19

Ein Kernstück der neuen Ausbildungsgestaltung soll das spiralförmige Lernen sein, bei dem die Komplexität im Laufe der Ausbildung zunimmt. Wie lässt sich das in der Praxis gestalten? Wie können Anleitungssituationen in ihrer Komplexität dem Ausbildungsstand angepasst und verändert werden? Wie funktioniert überhaupt „Lernen“ und was sind lernbeeinflussende Faktoren? Wie können wir diese bei der Konzeption einer Anleitungssituation berücksichtigen?

-  Lea Radtke
-  15.02.2023, 08:00-15:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Std.

**NEU**



## Kann man Beratung lernen?

A20

Die beratende Tätigkeit von Pflegefachpersonen wird immer wichtiger und Gesundheitsförderung und Prävention sind essenzielle Bestandteile unseres Berufes. Neben einer Wiederholung zur Pflegeberatung soll es anschließend zur Vermittlung von Beratungskompetenzen gehen. Wie kann dies in der Praxis gelingen und worauf ist bei Beratungsgesprächen mit Auszubildendenbeziehung zu achten?



Lea Radtke



01.03.2023, 21.06.2023, 08:00-15:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Praxisanleitende erhalten 8  
berufspädagogische Std.

**NEU**

## Pflegepolitik

A21

Jede/r kann über die Rahmenbedingungen des Pflegeberufs meckern. Wie können wir sie ändern? Und vor allem, wie vermitteln wir diese Kompetenzen unserem Pflegenachwuchs und sensibilisieren sie für pflegepolitisches Engagement? Wir sprechen über pflegepolitische Entwicklungen und wurschteln uns durch den Dschungel aus Gewerkschaft, Berufsverband und Pflegekammer. Wer macht eigentlich was für uns? Außerdem reflektieren wir unser Berufsverständnis und was wir an unsere Auszubildenden herantragen.



Lea Radtke



29.03.2023, 08:00-15:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Praxisanleitende erhalten 8  
berufspädagogische Std.

**NEU**

## Zeit- und Selbstmanagement für Praxisanleitende

A22

anhand knapper Ressourcen funktionieren? Was kann ich tun, wenn wirklich ein Notfall die Anleitung verkürzt? Es werden Tipps zur Selbstorganisation gegeben und konkrete Fälle aus der Praxis besprochen.



Lea Radtke



08.02.2023, 08:00-15:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Praxisanleitende erhalten 8  
berufspädagogische Std.

**NEU**

## Pflegemodelle

A23

Verschiedene Pflegemodelle lernen Auszubildende bereits früh in ihrer Pflegeausbildung kennen. Als Praxisanleitender vertiefen Sie die Pflegemodelle nach Orem und Peplau kreativ und prüfen diese auf ihre Praxistauglichkeit.



Christine Hein



26.05.2023, 09:00-16:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Praxisanleitende erhalten 8  
berufspädagogische Std.

**NEU**

## Gesprächsführung und Transaktionsanalyse

A24

Die Transaktionsanalyse befasst sich mit der Fragestellung, warum Menschen so fühlen, so denken und so verhalten, wie sie es in dem Moment tun. Hierzu wird die zwischenmenschliche Kommunikation auf verschiedenen Ebenen analysiert. Mit der Transaktionsanalyse lassen sich gezielt Impulse zur Konfliktlösung setzen. Bringen Sie gerne (gedanklich ;) eigene Fälle aus der Praxis mit!



Christine Hein



11.08.2023, 09:00-14:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Praxisanleitende erhalten 5  
berufspädagogische Std.

**NEU**

## Stressmanagement/Resilienz für Praxisanleitende

A25

Dass der Arbeitsalltag in der Pflege stressig ist, steht außer Frage. Häufig kommen noch private Verpflichtungen hinzu, sodass ein effektives Stressmanagement vonnöten ist, um die Arbeitskraft zu erhalten. Wir probieren verschiedene Entspannungstechniken aus und beschäftigen uns mit der Frage, wie wir Resilienz lernen können.



Lea Radtke



19.04.2023, 08:00-15:00 Uhr



Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital



Praxisanleitende erhalten 8  
berufspädagogische Std.

**NEU**

## Ethische Kompetenz im Rahmen der Praxisanleitung **A26**

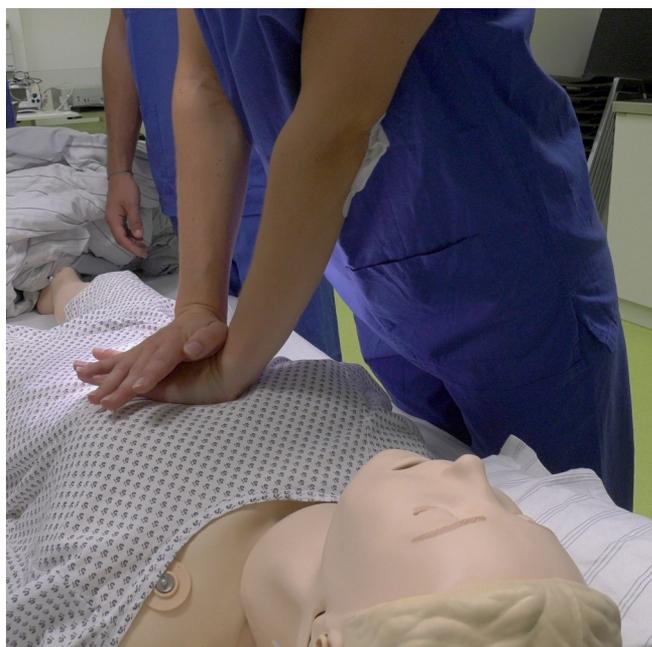
Im Pflegealltag werden wir häufig mit ethischen Fragestellungen konfrontiert. Hier reagiert meist unser "Bauchgefühl". Ethische Kompetenz lässt sich jedoch systematisch erlernen und somit leichter an Auszubildende weitergeben. Wir besprechen ethische Grundlagen und diskutieren verschiedene Fälle, gerne auch aus dem Umfeld der Teilnehmenden.

-  Lea Radtke
-  26.04.2023, 08:00-15:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Std.  
**NEU**

## Einführung in die Generalistik **A27**

Wir besprechen die Neuerungen des Pflegeberufgesetzes sowie der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, klären Begriffe wie "Kompetenz" und Lernspirale, Curriculare Einheiten, etc.

-  Lea Radtke
-  03.05.2023, 08:00-15:00 Uhr
-  Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital
-  Praxisanleitende erhalten 8 berufspädagogische Std.  
**NEU**



## Ausbildungsqualität Praktische Anwendung

Ausbildung, berufliche Weiterbildung und Personalentwicklung sind uns Verpflichtung

## Praxisanleitung nach dem Pflegeberufgesetz **A28**

*Theorie und Praxis des arbeitsgebundenen Lernens*

Konzeption von kompetenzorientierten Fachpraktischen Unterrichtssituationen

-  Ansprechpartner\*in: Wird zeitnah bekannt gegeben
-  Termine nach Abstimmung
-  Praxisanleitende erhalten berufspädagogische Std. nach Absprache  
**NEU**

## Praxisanleitung nach dem Pflegeberufgesetz **A29**

*Theorie und Praxis des arbeitsverbundenen Lernens*

Konzeption von problemorientierten Lern- und Arbeitsaufgaben

-  Ansprechpartner\*in: Wird zeitnah bekannt gegeben
-  Termine nach Abstimmung
-  Praxisanleitende erhalten berufspädagogische Std. nach Absprache  
**NEU**

## Praxisanleitung nach dem Pflegeberufgesetz **A30**

*Theorie und Praxis des arbeitsorientierten Lernens*

Ausbildung in simulierten Lernsituationen mitgestalten

-  Ansprechpartner\*in: Wird zeitnah bekannt gegeben
-  Termine nach Abstimmung
-  Praxisanleitende erhalten berufspädagogische Std. nach Absprache  
**NEU**



**Praxisanleitung nach dem Pflegeberufegesetz** **A31** Klasse *Praxiseinsatz – hier lasse ich mich gerne ausbilden!*  
Konzeption von bereichsspezifischen Ausbildungsmaterialien

- Ansprechpartner\*in: Wird zeitnah bekannt gegeben
- Termine nach Abstimmung
- Praxisanleitende erhalten berufspädagogische Std. nach Absprache  
**NEU**

**Theorie-Praxis-Transfer in der Pflegeausbildung** **A32** *Praxisnahes Lernen für verantwortliches Handeln*

Hospitation im Rahmen problemorientierter Unterrichtssituationen

- Ansprechpartner\*in: Wird zeitnah bekannt gegeben
- Termine nach Abstimmung
- Praxisanleitende erhalten berufspädagogische Std. nach Absprache  
**NEU**

**Theorie-Praxis-Transfer in der Pflegeausbildung** **A33** *Theorie und Praxis des arbeitsgebundenen Lernens*

Hospitation im Rahmen der Praxisbegleitung nach §5 PflAPrV → Bigest@kklbo.de AP können Termine vorab einsehen—zur Terminfindung vorab abstimmen

- Ansprechpartner\*in: Wird zeitnah bekannt gegeben
- Termine nach Abstimmung
- Praxisanleitende erhalten berufspädagogische Std. nach Absprache  
**NEU**

**Theorie-Praxis-Transfer in der Pflegeausbildung** **A34** *Theorie und Praxis des arbeitsgebundenen Lernens*

Hospitation im Rahmen simulierter Lern- und Prüfungssituationen (OSCE / Skills-Lab)

- Ansprechpartner\*in: Wird zeitnah bekannt gegeben
- Termine nach Abstimmung
- Praxisanleitende erhalten berufspädagogische Std. nach Absprache  
**NEU**

## EDV-Fortbildungen

Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität haben für uns hohe Priorität



### Outlook **E02**

Sie möchten Ihre Aufgaben, Termine und Nachrichten sinnvoll organisieren und strukturieren? Es fehlt Ihnen der richtige Weg, um den aktuellen Arbeitsstand Ihrer Aufgaben- und Termine auf einen Blick einsehen zu können? Dann lernen Sie die Funktionen von Outlook mit dieser Schulung genauer kennen.

- Nadine de Vrieze
- 21.03.2023, 09.05.2023, je 09:00-12:00 Uhr
- BIGEST EDV Raum

### Orbis Nice für den Pflegedienst **E03**

In dieser Schulung werden Grundlagen zur Nutzung von Orbis Nice für die tägliche Arbeit im Stationsdienst vermittelt.

- Michael Grote-Westrick
- 26.01.2023, 17.05.2023, 14:30-16:30
- BIGEST EDV Raum
- Neue Mitarbeitende

Hinweis: Zusatztermine werden in Absprache mit den Abteilungen angeboten

### MS Teams für Dozent\*innen **E04**

Nicht nur die Corona-Pandemie hat uns deutlich gemacht, dass auch wir als Dozentinnen und Dozenten uns an eine wandelnde Lernumgebung anpassen müssen. Für alle internen Dozent/innen der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie interessierte Mitarbeitende bieten wir die folgende Fortbildung zum Umgang mit MS Teams an.

- Marvin Conrad
- Nach Absprache, Anmeldung unter 8100
- BIGEST EDV Raum
- Neue Mitarbeitende, Dozent\*innen

## Unsere Weiterbildungen am BIGEST

**„Unser Wissen, unsere Haltung, unser Menschenbild geben wir gerne weiter.“**

(Katholisches Klinikum Bochum gGmbH (Hrsg.): Unser Pflegeleitbild, 2. Auflg., 3/2016)

Das Bildungsinstitut für Berufe im Gesundheitswesen der St. Elisabeth-Stiftung (BIGEST) ist eine zentrale Einrichtung, die Aus- Fort- und Weiterbildung für das Katholische Klinikum in Bochum sicherstellt.

Die erste Fachweiterbildung am BIGEST wurde mit der „Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung“ bereits 1999 erfolgreich ins Leben gerufen. 2013 folgte der Kurs „Führen und Leiten“ welcher im Jahr 2021 durch einen DKG zertifizierten Kurs „Leitung einer Station / eines Bereiches“ abgelöst wurde. Im November 2022 sowie zum Jahresbeginn 2023 folgen die Fachweiterbildung „Basiskurs Geriatrie“ und „Palliative Care für Pflegefachkräfte“ - ebenfalls offiziell zertifiziert, Schlag auf Schlag.

Für das Bildungsjahr 2023 können Sie sich über die Pflegedirektion zu den folgenden Weiterbildungen anmelden:



Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung



Leitung einer Station/ eines Bereiches nach den Richtlinien der DKG



Palliative Care für Pflegefachkräfte nach den Richtlinien der DGP



ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang nach den Empfehlungen des BV Geriatrie





## Unsere Weiterbildungen am BIGEST

### WB Praxisanleitung

Ausbildung, berufliche Weiterbildung und  
Personalentwicklung sind uns Verpflichtung

Liebe angehende Praxisanleitende,

**PA01**

Die berufspädagogische Weiterbildung zum / zur Praxisanleiter\*in ist nach aktuellen lerntheoretischen und didaktischen Erkenntnissen aufgebaut und dient der Vernetzung zwischen Theorie und Praxis. Der Deutsche Bildungsrat für Pflegeberufe beschreibt das Aufgabenfeld des / der Praxisanleiters\*in als eine enge Verzahnung von theoretischer und praktischer Ausbildung.

Die berufspädagogische Weiterbildung zum / zur Praxisanleiter\*in befähigt die Teilnehmer\*innen zur gezielten und strukturierten Gestaltung und Begleitung von Lernprozessen. Die Praxisanleitenden führen den Lernenden unter Berücksichtigung einer individuellen Kompetenzförderung schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heran.

Die Lernenden sollen dazu befähigt werden, Aufgaben selbstständig, eigenständig und interdisziplinär zu bewältigen. (§5 PflBG Abs. 3, vgl. Igl 2019, S. 103).



### Termine PA Weiterbildung

**PA01**

Bitte melden Sie sich über die PDL zur Weiterbildung am BIGEST an.

-  Lehrgangleitung: Iris Warmulla-Parys
-  Termine s.u. , 09:00-16:00 Uhr
-  Seminarraum 2 St. Elisabeth-Hospital
-  Angehende Praxisanleitende aus verschiedenen Gesundheitsberufen

### Praxisanleiter-Weiterbildung 2023

- 06.-10.02.2023 „Teilmodul 1, Woche 1“
- 06.-10.03.2023 „Teilmodul 2, Woche 2“
- 24.-28.04.2023 „Teilmodul 2, Woche 3“
- 19.-23.06.2023 „Teilmodul 3, Woche 4“
- 28.08.-01.09.2023 „Teilmodul 3, Woche 5“
- 18.-19.09.2023 „Kolloquium“

### Praxisanleiter-Weiterbildung 2023/2024

- 04.-08.09.2023 „Teilmodul 1, Woche 1“
- 09.-13.10.2023 „Teilmodul 2, Woche 2“
- 20.-24.11.2023 „Teilmodul 2, Woche 3“
- 15.-19.01.2024 „Teilmodul 3, Woche 4“
- 08.-12.04.2024 „Teilmodul 3, Woche 5“
- 22.-23.04.2024 „Kolloquium“

## Unsere Weiterbildungen am BIGEST

### **WB** Leitung einer Station/eines Bereiches

Ausbildung, berufliche Weiterbildung und  
Personalentwicklung sind uns Verpflichtung



Liebe (angehende) Stationsleitungen / **ST01**  
Bereichsleitungen,

Führungsarbeit im Gesundheitssystem ist eine  
komplexe Aufgabe!

Sie bringt immer hohe Erwartungen mit sich: Der  
Wunsch nach bester Behandlungsqualität ist ge-  
nauso präsent wie ökonomische Zwänge und die  
Forderung nach Effektivität. Mitarbeitende erwar-  
ten von ihrer Führungskraft einen zuverlässigen  
und fairen Umgang und möchten sich in ihrer Tä-  
tigkeit entfalten können. Führungsarbeit im Kran-  
kenhaus heißt, sich in solchen Spannungsfeldern  
sicher und zielorientiert zu bewegen.

Der Lehrgang „Leitung einer Station / eines Be-  
reiches“ unterstützt die Teilnehmenden bei der  
Gestaltung ihrer Führungsrolle.

Die Weiterbildung wurde 2021 offiziell von der  
Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) aner-  
kannt und konnte zertifiziert im Oktober 2021  
erstmalig starten.

### **Termine Weiterbildung Leitung einer** **ST01** **Station / eines Bereiches**

Melden Sie sich bitte über die PDL zur Teil-  
nahme an der Weiterbildung an. Die Teilnah-  
me am Lehrgang „Leitung einer Station / eines  
Bereiches“ wird durch Richtlinien der DKG gere-  
gelt. Es dürfen nur Pflegefachkräfte mit mindes-  
tens zweijähriger Berufserfahrung am Lehrgang  
teilnehmen.

Der Lehrgang umfasst insgesamt 720 Theorie-  
stunden sowie 80 Praxisstunden. Es werden sie-  
ben benotete Modulabschlussprüfungen ge-  
schrieben.

Bitte melden Sie sich über die PDL zur Weiterbil-  
dung am BIGEST an.

-  Lehrgangsleitung: Janine Dohle
-  800 Fortbildungsstunden , 09:00-16:00 Uhr
-  Seminarraum 2 St. Elisabeth-Hospital
-  (Angehende) Stations- und Bereichsleitun-  
gen



## Unsere Weiterbildungen am BIGEST

### WB Palliative Care für Pflegefachpersonen

Ausbildung, berufliche Weiterbildung und  
Personalentwicklung sind uns Verpflichtung

Liebe Palliativ-Fachpersonen,

PC01

das Fundament für eine gelingende Umsetzung von Hospizkultur in Einrichtungen des Gesundheitswesens ist eine Haltung, die den Sterbeprozess als Teil des Lebens anerkennt und die individuellen Bedürfnisse schwerkranker und sterbender Menschen sowie An- und Zugehörige berücksichtigt. Die Teilnehmenden setzen sich in einer geschützten Atmosphäre mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinander; sie vertiefen ihre Selbstkompetenz sowie den Umgang mit spirituellen und ethischen Fragestellungen.



### Termine Zercur Geriatrie Basislehrgang

ZG01

- Lehrgangsleitung: Belinda Johannes, Janine Dohle
- Termine s.u., 09:00-16:00 Uhr
- Martin Luther Krankenhaus
- Pflegefachkräfte

#### ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang 2022

21.11.2022-25.11.2022 „Modul 1-3“  
30.11.2022-02.12.2022 „Modul 4,5 + Abschlussklausur“

### Termine Palliativ Care

PC01

Bitte melden Sie sich über die PDL zum Kurs an. Bei Fragen, wenden Sie sich an die Lehrgangsleitung Barbara Bludau oder an die Leitung der Fort- und Weiterbildung Janine Dohle.

Der Kurs wird offiziell durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

- Lehrgangsleitung: Barbara Bludau
- Termine s.u., 09:00-16:00 Uhr
- Ostermannstraße 32, 44789 Bochum
- Pflegefachpersonen

#### Palliative Care für Pflegefachpersonen 2023

16.-20.01.2023 „Block 1“  
24.-28.04.2023 „Block 2“  
07.-11.08.2023 „Block 3“  
06.-10.11.2023 „Block 4“

### WB ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang

Ausbildung, berufliche Weiterbildung und  
Personalentwicklung sind uns Verpflichtung

Liebe Geriatrie-Pflegefachkräfte,

ZG01

Der ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang ist eine vom Bundesverband Geriatrie e.V. entwickelte und zertifizierte Weiterbildung mit dem Ziel, Teilnehmenden geriatrisches Basiswissen zu vermitteln und die Zusammenarbeit in interprofessionellen Teams zu fördern.

Der Basislehrgang ist Zugangsvoraussetzung zur Teilnahme an der Fachweiterbildung Pflege, welche die Teilnehmenden berechtigt, eine strukturierte curriculare geriatricspezifische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 180 Stunden zu erwerben. Teilnahmeberechtigt sind alle examinierten Personen mit 3-jähriger Ausbildung in den „Gesundheitsfachberufen“.

# PA Pflichtfortbildungsstunden-Übersichtsbogen

Liebe Praxisanleitende,

fortlaufend bitten wir Sie, Kopien Ihrer Fortbildungszertifikate an die für Sie zuständigen Ausbildungsbegleiter in der Pflegepraxis zu senden.

Um Ihnen die Übersicht über Ihre Fortbildungspflichtstunden (24 Stunden / Jahr, Nachweispflicht stets 15.06. bis 14.06. des Folgejahres) zu erleichtern, haben wir Ihnen den folgenden Übersichtsbogen erstellt.

## **Achten Sie darauf, dass Sie mindestens 12 Fortbildungsstunden im berufspädagogischen Bereich sammeln!**

Datum und Uhrzeit	Seminar	Pflichtstunden		Meine Stunden	
		Berufspäd.	Berufsfach.	Berufspäd.	Berufsfach.
11.01.-01.03.2023 09:00-16:00 Uhr	Kinaesthetics Grundkurs	16	16		
11.01.2023 08:00-15:00 Uhr	Kommunikation mit Auszubildenden Grundlagenkurs	8			
15.01.2023 08:00-15:00 Uhr	Kommunikation mit Auszubildenden Aufbaukurs	8			
17.01.2023 11:00-14:00 Uhr	Entlassungsmanagement		3		
18.01.2023 09:00-16:00 Uhr	Kultursensibles Verständnis	8			
18.01-02.03.2023 09:00-16:00 Uhr	Kinaesthetics Infant Handling Grundkurs	16	16		
24.01.2023 09:00-16:00 Uhr	Persönlich präsent, aber nicht privat		8		
25.-26.01.2023 09:00-16:00 Uhr	Bobath Grundkurs	8	8		
30.01.2023 09:00-16:00 Uhr	Persönliches Wachstum durch emotionale Intelligenz		8		
02.02.2023 09:00-16:00 Uhr	Zeitmanagement und Work-Life Balance		8		
02.02.2023 09:00-16:00 Uhr	Sexualität im Alter		8		
02.02.2023 09:00-16:00 Uhr	Stillen in Theorie und Praxis		8		
08.02.2023 08:00-15:00 Uhr	Zeit- und Selbstmanagement für PA	8			
13.02.2023 14:00-16:30 Uhr	Rea Kinder		2,5		
15.02.2023 08:00-15:00 Uhr	Lernspirale in der Praxis umsetzen	8			
16.02.2023 09:00-16:00 Uhr	Konflikten konstruktiv begegnen	8			
21.02.2023 09:00-12:00 Uhr	Suchtprobleme am Arbeitsplatz		3		
21.02.2023 12:00-16:00 Uhr	Blick ins Blaue	4			
22.02.2023 09:00-16:00 Uhr	Aggressionen und Gewalt in der Pflege		8		
22.&23.02.2023 09:00-16:00 Uhr	Selbstpflege durch Achtsamkeit—Grundlagen- und Aufbauseminar		8-16		
23.02.2023 09:00-16:00 Uhr	Probleme lösen, aber wie?		8		
28.02.2023 09:00-16:00 Uhr	Wir können aufeinander nicht verzichten		8		



# PA Pflichtfortbildungsstunden-Übersichtsbogen

Liebe Praxisanleitende,

fortlaufend bitten wir Sie, Kopien Ihrer Fortbildungszertifikate an die für Sie zuständigen Ausbildungsbegleiter in der Pflegepraxis zu senden.

Um Ihnen die Übersicht über Ihre Fortbildungspflichtstunden (24 Stunden / Jahr, Nachweispflicht stets 15.06. bis 14.06. des Folgejahres) zu erleichtern, haben wir Ihnen den folgenden Übersichtsbogen erstellt.

## **Achten Sie darauf, dass Sie mindestens 12 Fortbildungsstunden im berufspädagogischen Bereich sammeln!**

Datum und Uhrzeit	Seminar	Pflichtstunden		Meine Stunden	
		Berufspäd.	Berufsfach.	Berufspäd.	Berufsfach.
01.03.2023 08:00-15:00 Uhr	Kann man Beratung lernen?	8			
01.03.&10.05.2023 09:00-13:00 Uhr	Ein Angebot für Praxisanleitende	8			
02.03.2023 09:00-16:00 Uhr	Wertschätzendes Miteinander im interkulturellen Team	8			
09.03.2023-14.06.2023 09:00-16:00 Uhr	Beratung u. Begleitung chronisch erkrankter Patient*innen	16	16		
09.03.2023 09:00-16:00 Uhr	Pflegedokumentation		8		
13.&14.03.2023 09:00-16:00 Uhr	Umgang mit Menschen in der letzten Lebensphase		16		
15.03.2023 10:00-13:00 Uhr	Interaktion im interkulturellen Kontext	3			
15.03.2023 11:00-14:00 Uhr	Entlassungsmanagement		3		
16.03.2023 09:00-16:00 Uhr	Kinaesthetics Infant Handling Refresher		8		
20.03.2023 12:00-16:00 Uhr	Blick ins Blaue	4			
21.&22.03.2023 09:00-16:00 Uhr	Pflege von dementiell Erkrankten		16		
23.03.2023 09:00-16:00 Uhr	Verarbeitung von beruflich belastenden Situationen		8		
25.&26.03.2023 09:00-16:00 Uhr	Diversität in der Pflege	16			
29.03.2023 09:00-16:00 Uhr	Kinaesthetics Refresher		8		
29.03.2023 08:00-15:00 Uhr	Pflegepolitik	8			
30.03.&20.06.2023 09:00-16:00 Uhr / 09:00-12:00 Uhr	Gewaltfreie Kommunikation	12			
19.04.2023 08:00-15:00 Uhr	Stressmanagement für PA	8			
20.04.2023 09:00-16:00 Uhr	Kollegiale Beratung	8			
24.04.2023 09:00-16:00 Uhr	Von Babyboom bis Generation Z		8		
25.04.2023 09:00-16:00 Uhr	Alter und Trauma		8		
26.04.2023 08:00-15:00 Uhr	Ethische Kompetenz im Rahmen der PA	8			

# PA Pflichtfortbildungsstunden-Übersichtsbogen

Liebe Praxisanleitende,

fortlaufend bitten wir Sie, Kopien Ihrer Fortbildungszertifikate an die für Sie zuständigen Ausbildungsbegleiter in der Pflegepraxis zu senden.

Um Ihnen die Übersicht über Ihre Fortbildungspflichtstunden (24 Stunden / Jahr, Nachweispflicht stets 15.06. bis 14.06. des Folgejahres) zu erleichtern, haben wir Ihnen den folgenden Übersichtsbogen erstellt.

## **Achten Sie darauf, dass Sie mindestens 12 Fortbildungsstunden im berufspädagogischen Bereich sammeln!**

Datum und Uhrzeit	Seminar	Pflichtstunden		Meine Stunden	
		Berufspäd.	Berufsfach.	Berufspäd.	Berufsfach.
26.04.-24.05.2023 09:00-16:00 Uhr	Basale Grundkurs	12	12		
26.&27.04.2023 09:00-16:00 Uhr	Systemische Validation		16		
03.05.2023 09:00-16:00 Uhr	Beurteilung in der praktischen Pflegeausbildung	8			
03.05.2023 08:00-15:00 Uhr	Einführung in die Generalistik	8			
04.05.2023 09:00-16:00 Uhr	Pflegeprozess als Vorbehaltsaufgabe	8			
05.05.2023 09:00-16:00 Uhr	Führen mit Ausstrahlung und Stil		8		
09.&10.05.2023 09:00-16:00 Uhr	Mit schwierigen Charakteren umgehen	16			
15.05.2023 09:00-16:00 Uhr	Kommunikation als Beruf		8		
15.05.2023 12:00-16:00 Uhr	Blick ins Blaue	4			
16.05.2023 09:00-16:00 Uhr	Sich sicher und wirksam präsentieren		8		
17.05.2023 08:00-15:00 Uhr	Kommunikation mit Auszubildenden Grundlagenkurs	8			
26.05.2023 09:00-16:00 Uhr	Pflegemodelle	8			
31.05. & 01.06.2023 09:00-16:00 Uhr	Angehörige sind nicht immer einfach		16		
31.05.2023 09:00-16:00 Uhr	One Minute Wonder	8			
02.06.2023 09:00-16:00 Uhr	Informations- und Beratungsgespräche	8			
05.06.2023 09:00-16:00 Uhr	Klasse Station! Hier bleibe ich gerne!		8		
06.06.2023 09:00-16:00 Uhr	Bewusste Sprache in der Pflege	8			
14.06.2023 08:00-15:00 Uhr	Kommunikation mit Auszubildenden Aufbaukurs	8			
21.06.2023 08:00-15:00 Uhr	Kann man Beratung lernen?	8			
11.08.2023 09:00-14:00 Uhr	Gesprächsführung und Transaktionsanalyse	5			
<b>Summe</b>		<b>316</b>	<b>303,5</b>		



## Alternative Anmeldung über die Online-Maske im Intranet möglich!

Katholisches Klinikum Bochum



**BIGEST**

Bildungsinstitut für Berufe im Gesundheitswesen  
der St. Elisabeth-Stiftung

# Anmeldeformular

Bitte füllen Sie dieses Formular in Druckschrift aus und

benutzen Sie diese Seite als Kopiervorlage.

Fax: 0234 / 509 – 8112

Bildungsinstitut für Berufe im Gesundheitswesen der St. Elisabeth-Stiftung  
Bleichstraße 15, 44787 Bochum

Name

Vorname

--	--

Straße

PLZ / Ort

--	--

Dienstl.-Telefon

Dienstl.-Email

--	--

Beruf/ Funktion

Abteilung / Station

--	--

Datum

Unterschrift

--	--

Datum

Unterschrift der/des Vorgesetzten

--	--

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu folgenden Veranstaltungen an:

Datum / Veranstaltung / Thema




*„Unser Wissen, unsere Haltung,  
unser Menschenbild geben wir gerne weiter.*

*Ausbildung, berufliche Bildung  
und Personalentwicklung  
sind uns Verpflichtung.“*



Die ausführliche Programmbeschreibung finden Sie im Intranet oder unter [bigest.de](http://bigest.de)

#### **Herausgeber**

BIGEST  
Bildungsinstitut für Berufe im  
Gesundheitswesen der St. Elisabeth Stiftung  
Bleichstraße 15, 44787 Bochum

KKB  
Katholisches Klinikum Bochum gGmbH  
Gudrunstraße 56, 44791 Bochum